



# HOUNÖ TOUCH

Die Serviceanleitung

DE

Version 1.3x10-2013

<b>INTRODUKTION</b>	<b>5</b>
<b>PLACERING AV UGNENS SERIENUMMER</b>	<b>6</b>
<b>ANVÄNDNING AV SMARTTOUCH DISPLAY</b>	<b>7</b>
Betjäning generellt	7
<b>INSTÄLLNINGSMENY</b>	<b>8</b>
<b>ÄNDRA INSTÄLLNINGAR PÅ ANVÄNDARMENY</b>	<b>9</b>
Inställning av ugnsbelysning	9
Inställning av skärmläckare	9
Inställning av språk	9
Inställning av klocka	10
Se softwareversion	10
<b>ÄNDRA INSTÄLLNINGAR PÅ ARBETSLEDARMENY</b>	<b>11</b>
Inställning av ljudsignal	11
Ändra inställningar	13
Justeringar	15
Kalibrera ClimaOptima Auto fuktighet	17
Kalibrera dörrgivare	18
Logg och statistik	19
<b>INSTÄLLNINGAR I TEKNIKERMENY</b>	<b>21</b>
Använda test funktioner	21
Ändra ugnsuppsättningen	26
Gasinställningar	27
Temperaturjusteringar	29
Ändra ugnsinställningar	30
Avkalkningsinställningar	31
Korrigera baktid	32
Ange inställningar för mellanöstern	33
Aktivera demo mode	33
<b>FELSÖKNING</b>	<b>34</b>
Generella felkoder	34
Gas felkoder	49

BILAGA A: JUSTERING AV BRÄNNARELEKTROD	53
BILAGA B: MÄTNING AV GASTRYCK	55
BILAGA C: INSTÄLLNING AV GASBRÄNNARE	56
BILAGA D: TRYCKREGULATOR "XPE" – UPPSÄTTNING OCH JUSTERING	59
Konvertering till en annan gastyp	59
BILAGA E: JUSTERING AV GASTRYCKSBRYTARE	60
BILAGA F: GASSEKVENENS DIAGRAM	62
BILAGA G: GASKOMPONENTER PLACERING	63
BILAGA H: GASKOMPONENTER	65
BILAGA I: GAS-LUFT ENHETER OCH SPOLE	66
BILAGA J: FELKODER PÅ DUNG STYRBOX	67
SÄKERHET	71
SERVICE OCH REPARATION	72
Kundsupport	72
GARANTI	73
Undantaget från Garanti	73



# DIE EINGANGSREDE

Sehr geehrter Kunde,

Danke für Ihre Wahl des Visual Cooking Konvektionserhitzers, der auf dem HOUNÖ Betrieb produziert wurde.

Diese Anleitung enthält die erforderliche Information für den Service des Konvektionserhitzers. Lesen sie bitte diese Anleitung und machen Sie bitte mit den Serviceeinstellungen und Funktionen des Konvektionserhitzers vertraut. Dies wird optimale

Betriebsleistungen und zuverlässige Anwendung des Konvektionserhitzers sicherstellen. Die Anleitung soll für jeden, der Service durchführt, erreichbar sein; die soll auch notwendig festhalten um nachfolgend zu behandeln sein. Die letzte Version der Anleitung kann aus der Website [www.houno.com](http://www.houno.com) heruntergeladen werden.

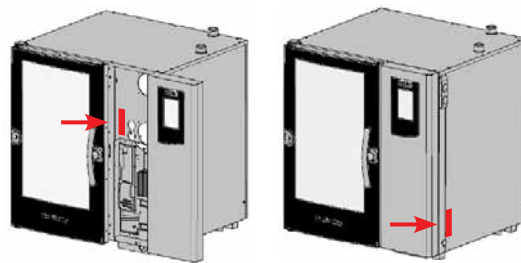
Machen Sie aufmerksam: dieses Dokument kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



# DIE SERIENNUMMERVERTEILUNG AUF DEM KONVEKTIONSERHITZER

Sie brauchen die Seriennummer des Visual Cooking Konvektionserhitzers, wenn Sie Austauschteilen, Nachausrüstung bestellen oder um das Service beten,

Sie können die Seriennummer und Informationen über das Typ des Konvektionserhitzers auf dem rechten Eckpfosten und hinter der Frontplatte finden- sehen Sie die Bilder unten an.



# SMART TOUCH® DIESPLAYANWENDUNG


SmartTouch Display hat benutzerfreundliche Schnittstelle und rüstet die Leichtigkeit des Verwendens von Visual Cooking Konvektionserhitzer aus. Um Operationen durchzuführen, sollen Sie mit Ihren Fingerkuppen das Display betippen.

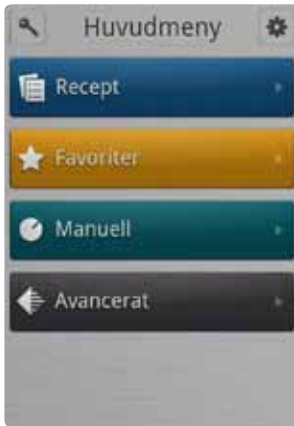
## Die Hauptfunktionen

- Betippen sie bitte die Taste um einen Menüfeld zu wählen.
- Blättern Sie bitte mit dem Finger nach oben oder unten durch um durch die Liste zu fordern.
- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie bitte die Taste mit einem Pfeil in der oberen linken Ecke. ◀
- Um die Führung von Konvektionserhitzer während des Betriebes zu ändern, drücken Sie bitte die Taste mit einem unten gerichteten Pfeil in der oberen rechten Ecke. ▼
- Um die aktuellen Einstellungen zu speichern und zum folgenden Punkt überzugehen, drücken die Taste mit dem rechten Pfeil in der oberen rechten Ecke. ▶

# DAS KONFIGURATIONSMENÜ

Vor dem Beginn des Services oder der Konfigurationsänderung muss man das Konfigurationsmenü öffnen.

- Um das Konfigurationsmenü im Hauptmenü zu betreten, tasten Sie bitte das Symbol mit der Rolle an. 





Das Anwendertyp	Das Zugriffslevel
Der Anwender	Der Anwendermenüzugriff
Der Super-Anwender	Der Anwendermenü- und Super-Anwendermenüzugriff
Der Techniker	Der Anwendermenü-, Superanwendermenü- und Technikmenüzugriff

Ihr Einstellungszugriffslevel hängt von Ihrer Stellenkompetenz ab.



## Der Super-Anwendercode

Wenn die Anspringauflösung für den Anwender oder Super-Anwender eingestellt ist, sollen Sie den Code des Technikers eingeben um den Zutritt zum Technikmenü zu bekommen.

1. Betippen Sie bitte das Symbol mit einem Schlüssel im **Hauptmenü**. 
2. Betippen Sie bitte die Taste mit den Schlüssel und dann geben den Code im Menüauswahl ein. Der Super-Anwendercode ist **876412**. 

## Der Code des Technikers

Wenn die Anspringauflösung für den Anwender oder Super-Anwender eingestellt ist, sollen Sie den Code des Technikers eingeben um den Zutritt zum Technikmenü zu bekommen.

1. Betippen Sie bitte das Symbol mit einem Schlüssel im **Hauptmenü**. 
2. Betippen Sie bitte die Taste mit den Schlüssel und dann geben den Code im Menüauswahl ein. Der Code des Technikers ist **576021**. 

**Achtung!** Der Computer wurde sorgfältig eingestellt und auf dem Produktionswerk getestet, darum empfiehlt sich es die Erlaubnis nur dem qualifizierten Personal um die Einstellungen zu ändern zu geben. Für weitere Information kontaktieren Sie bitte den Hersteller.



# DIE KONFIGURATIONSÄNDERUNG IM ANWENDERMENÜ

Man kann die Grundeinstellungen des Anwendermenüs ändern.

- Im Konfigurationsmenü betippen Sie bitte die Taste „der Anwender“.

## Die Einstellung der Ofenlichtgestaltung

1. Um die Lichtgestaltung der Konvektionserhitzerskammer einzustellen, wählen Sie bitte den Menüpunkt „**Die Ofenlichtgestaltung**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben und unten **für 5 Minuten** durch, und dann tasten **OK**.



## Die Einstellung der Bildschirmauflösung

1. Um die Bildschirmauflösung einzustellen, wählen Sie bitte den Menüpunkt „**Die Bildschirmauflösung**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben und unten durch um den gewünschten Bildschirmschoner auszuwählen. Wählen Sie, wie viel Zeit laufen soll bevor der Bildschirmschoner einschaltet. Wenn Sie nicht möchten, dass der Bildschirmschoner einschalten wird, wählen Sie „**Aus**“.
3. Tasten Sie bitte **OK**.

## Die Spracheeinstellung

1. Um die Sprache einzustellen, wählen Sie bitte den Menüpunkt „**Die Sprache**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben und unten um die gewünschte Sprache zu wählen durch, und dann tasten **OK**.

## Die Zeiteinstellung

1. Um die Zeit einzustellen, wählen Sie bitte den Menüpunkt „**Die Zeiteinstellung**“.
2. Im Menü „**die Stunden und Minuten**“ blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um die Zeit einzustellen.
3. Im Menü „**der Tag, der Monat und der Jahr**“ blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um das nützliche Datum einzustellen.
4. Tasten Sie bitte **OK**.

## Die Softwareüberprüfung

Die aktuelle Softwarerevisionsnummer kann man mit der Taste „Die Softwarerevisionsnummer“ ansehen.

- Um die eingestellte Softwarerevisionsnummer zu überprüfen, drücken Sie bitte die Taste „**Die Softwarerevisionsnummer**“.

# DIE KONFIGURATIONSÄNDERUNG AUF DER SUPER-ANWENDERANZEIGE

Aus der Super-Anwenderanzeige kann man auf den folgenden Konfigurationsmenü eingehen.

- Die Töne (betrachten Sie bitte „Die Einstellung der Impulstöne“ auf der Seite 11)
- Die Einstellungen (betrachten Sie bitte „Die Konfigurationsänderung“ auf der Seite 13)
- Die Regulierung (betrachten Sie bitte „Die Regulierung“ auf der Seite 15)
- Die Kalibrierung von automatischen Feuchtgehalt (betrachten Sie bitte „Die Kalibrierung von ClimaOptima automatischen Feuchtgehalt“ auf der Seite 17)
- Die Kalibrierung (betrachten Sie bitte „Die Kalibrierung des Türsensors des Konvektionserhitzers“ auf der Seite 18)
- Die Zeitschriften und Statistik (betrachten Sie bitte „Die Zeitschriften und Statistik“ auf der Seite 19)
- Der USB Systembericht
- Die Einstellung des neuen Softwares
- Der Ofenwiederanlauf

## • Die Einstellung der Impulstöne

Der Visual Cooking Konvektionserhitzer kann befohlenen Tön für einen bestimmten Veranstaltung abspielen. Es gibt eine Liste der Veranstaltungen, für die man den Tön einstellen kann. Außerdem, kann man die Lautstärke und das Zeitintervall zwischen jeder Mahnung einstellen.

1. Auf der **Super-Anwenderanzeige** betippen Sie bitte die Taste „**Signale**“.
2. Um den Ton zu ändern, betippen Sie bitte die Veranstaltung, für die Sie den Ton einstellen möchten. Man kann den Ton für die folgenden Veranstaltungen einstellen:
  - Vollendet
  - Die Benachrichtigung von der Zusammenstellung
  - RackTimer ist vollendet
  - Die Tür ist offen
  - Es gibt keine Sonde
  - Legen Sie das Produkt in einen Heißluftdämpfer
  - Die Fehlererscheinung
  - Die Zeituhranfang
3. Geben Sie die erforderlichen Tonangaben vor. Für jede Veranstaltung kann man die folgenden Angaben vorgeben.



Die Fähigkeit	Was kann man einstellen?
Die Soundansatz	Man wendet sie um die Impulstönenansatz auszuwählen. Standardmäßig, stellte man die Android Signalansatz ein.
Der Soundfile	Man wendet den um den bestimmten Ton aus der Ansatz auszuwählen. Sie können den ausgewählten Tön ver hören. Dafür sollen Sie die Taste „Soundtest“ drücken.
Die Ripresa	Man wendet sie um die Signalripresazahl zu programmieren.
Die Anfang der iterierten Verlängerung	Man wendet die um den Tonabstand zwischen den ersten und zweiten Tönen des Signals einzustellen.
Die Beendung der iterierten Verlängerung	Man wendet die um den Tonabstand von den zweiten bis den folgenden und so weiter bis den letzten Tönen des Signals programmieren.
Die Beendung der nachgehenden iterierten Verlängerung	Man wendet die um den Tonabstand zwischen dem Tönen des Signals nach dem ersten programmieren.
Die Anfangslautstärke	Man wendet die um die Lautstärke während des ersten Tönen des Signals programmieren
Die Endlautstärke	Man wendet die um die Lautstärke nach dem letzten Tönen des Signals programmieren.
Die nachgehende Endlautstärke	Man wendet die um die Zahl der Male von Signal, der solange wiederholt sein muss, bis er die Lautstärke, die im Menü „Die Endlautstärke“ ist erreicht zu programmieren.
Die Primärdrehzahl der Wiedergabe	Man wendet die um die Wiedergabedrehzahl während des ersten Tönens des Signals zu programmieren. Der erlaubte Tonabstand ist von 0,5 bis 2,0 bei 0,1.
Die Enddrehzahl der Wiedergabe	Man wendet die um die Wiedergabedrehzahl während des letzten Tönens des Signals zu programmieren.
Die nachgehende Enddrehzahl der Wiedergabe	Man wendet die um die Wiedergabedrehzahl des Signals während seiner Wiederholung zu programmieren.
Der Soundtest	Man wendet den um den Sound, der im Soundfile eingestellt ist zu testen.

4. Bringen Sie bitte alle der oben genannten Einstellungen für alle Veranstaltungen, für die Sie den Sound einstellen möchten zur Ausführung.

## Die Konfigurationsänderung

Im Folgenden gibt es die Einstellungen, die Sie durch das Super-Anwendermenü ändern können.

### HACCP Registration

Man kann die automatische Sicherung der Daten über die Lebensmittelsgarprozeß der HACCP (Risiko-Analyse für Lebensmittel) einstellen. Falls Sie diese Option aktivieren, können Sie die Information über die Kochzeit und Temperatur als auch die Innentemperatur des Produkts bekommen. Die Standardeinstellungen sind es „**Nein**“.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Konfigurationen**“ und dann „**HACCP Registration**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um die Antworten „**Ja**“ oder „**Nein**“ auszuwählen, tasten dann **OK** für die Bestätigung.

### Das Start-Menü

Mit dem Start-Menü können Sie festlegen, welche Anzeige als die erste, die der Anwender während des Anschaltens des Konvektionserhitzers sehen kann, wird. Die Standardeinstellungen sind es „**Nein**“. Das bedeutet, dass die Menü-Anzeige als der erste gezeigt wird. Wenn die Einstellungen „**Ja**“ sind, wird erstens die Anzeige mit den Zusammenstellungen gezeigt.

Einige Anwender haben den Zutritt zur begrenzten Funktionsanzahl. Deshalb kann es nützlich sein einzustellen, welche Anzeige während des Einschaltens angezeigt wird.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Konfigurationen**“ und dann das **Start-Menü** aus.
2. Wählen Sie „**Nein**“ oder „**Ja**“ aus um dies Menü oder die Anzeige mit den Zusammenstellungen als die erste auf der Anzeige angezeigt wird.

### Die Starterlaubnis

Mit der Funktion „Starterlaubnis“ kann es eingerichtet werden, mit welchem Zugrifflevel – der Anwender oder Superanwender - der Konvektionserhitzer angeschaltet werden kann. Standardmäßig, ist der Konvektionserhitzer zum Einschalten im **Super-Anwendermodus** eingestellt.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Konfigurationen**“ und dann „**Starterlaubnis**“ aus.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um „**Der Anwender**“ oder „**Der Super- Anwender**“ auszuwählen, und dann tasten **OK**.



### **Die Innentemperatur**

Verwenden Sie die Einstellungen „Die Innentemperatur“ um anzuzeigen, dass der Konvektionserhitzer einen Temperaturfühler hat. Die Standardeinstellungen sind es „**Ja**“.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Konfigurationen**“ aus und dann tasten „**Innentemperatur**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um die Antworten „**Ja**“ oder „**Nein**“ auszuwählen, tasten dann **OK** für die Bestätigung.

### **Die Innentemperatur sous vide**

Verwenden Sie die Einstellungen „Innentemperatur sous vide“, um anzuzeigen, dass der Konvektionserhitzer einen dünnen Temperaturfühler um Lebensmittel in den Vakuumverpackungen zu produzieren hat (die Suvid Technologie). Die Standardeinstellungen sind es „**Nein**“.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Konfigurationen**“ aus und dann tasten „**Innentemperatur sous vide**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um die Antworten „**Ja**“ oder „**Nein**“ auszuwählen, tasten dann **OK** für die Bestätigung.

### **Das Zeitformat**

Verwenden Sie bitte das Zeitformat um anzugeben, welches Format für 24 oder 12 Stunden verwendet soll. Die Standardeinstellung ist 24.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Konfigurationen**“ aus und dann tasten „**Zeitformat**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um „**24**“ oder „**12**“ auszuwählen, tasten dann **OK** für die Bestätigung.

### **Das Datumsformat**

Verwenden Sie die Datumsformateinstellungen um anzugeben welches Format des angezeigten Datums werden soll. Die Standardeinstellungen sind **TT-MM-JJJJ**.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Konfigurationen**“ aus und dann tasten „**Datumsformat**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um „**TT-MM-JJJJ**“ oder „**MM-TT-JJJJ**“ auszuwählen. Tasten Sie bitte dann **OK** für die Bestätigung.

## Die Temperatureinheiten

Verwenden Sie das Konfigurationsmenü der Temperatureinheiten um die Einheiten der Temperatur anzuzeigen. Die Standardeinstellungen sind **Celsius**.

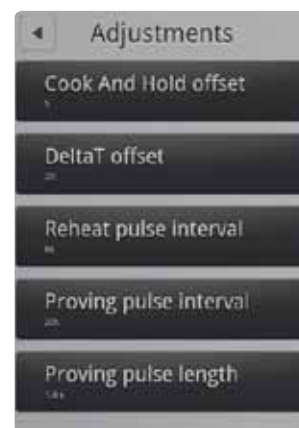
1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Konfigurationen**“ aus und dann tasten „**Temperatureinheiten**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um das Temperaturformat **Celsius** oder **Fahrenheit** auszuwählen. Tasten Sie bitte dann **OK** für die Bestätigung.

## Die Regulierung

### Cook & Hold Offset

Verwenden Sie die Einstellung „Cook & Hold Offset“ um die Differenz zwischen den Lebensmittelsinnentemperatur und Temperatur in der Konvektionserhitzerkammer im „Cook & Hold-Modus“ einzustellen. Die Standardeinstellungen sind **5**.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Regulierung**“ aus und dann tasten „**Cook & Hold Offset**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um von **3,5** oder **10** auszuwählen, dann tasten **OK** für die Bestätigung.



### DeltaT Offset

Verwenden Sie die Einstellung „Delta-T“ um die Differenz zwischen den Lebensmittelsinnentemperatur und Temperatur in der Konvektionserhitzerkammer im Delta-T-Modus einzustellen. Die Standardeinstellungen sind **20**.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Regulierung**“ aus und dann tasten „**Delta-T**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um von **10 bis zu 70** auszuwählen, dann tasten **OK** für die Bestätigung.

### Der Wärmimpulsabstand

Verwenden Sie die Einstellung „Wärmimpulsabstand“ um den Sekundenabstand zwischen den Wassereinspritzungen während der Regeneration einzustellen. Die Einspritzung dauert für 1/10 Sekunden. Die Standardeinstellungen erreichen **8 Sekunden**.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Regulierung**“ aus und dann tasten „**Wärmimpulsabstand**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um die Zeit von **4 bis 24 Sekunden mit dem 2-Sekunden-Abstand** auszuwählen. Dann tasten Sie bitte **OK** für die Bestätigung.

### Der Prüfpulsabstand

Verwenden Sie die Einstellung „Prüfpulsabstand“ um den Sekundenabstand zwischen den Wassereinspritzungen während der Prüfung einzustellen. Die Einspritzung dauert für 1/10 Sekunden. Die Standardeinstellungen erreichen **20 Sekunden**.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Regulierung**“ aus und dann tasten „**Prüfpulsabstand**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um die Zeit von **12 bis 44 Sekunden mit dem 4-Sekunden-Abstand** auszuwählen. Dann tasten Sie bitte **OK** für die Bestätigung.

### Die Prüfpulsdauer

Verwenden Sie die Einstellung „**Prüfpulsdauer**“ um die Wassereinspritzungsdauer während der Prüfung einzustellen. Die Standardeinstellungen erreichen **1 Sekunde**.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige wählen Sie bitte das Menü „**Regulierung**“ aus und dann tasten „**Prüfpulsdauer**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten durch um die notwendige Dauer von **0,6; 1,0 oder 2,0 Sekunden** auszuwählen, dann tasten **OK** für die Bestätigung.



## Die Kalibrierung von automatischen Feuchtgehalt ClimaOptima

Die Kalibrierung vom automatischen Feuchtgehalt wird um das Feuchtigkeitsmeßgerät ClimaOptima zu kalibrieren verwendet. Bevor der Spedition wurde der Konvektionserhitzer auf dem Betrieb kalibriert, aber wir raten die Kalibrierung nach der permanenten Konvektionserhitzerseinstellung durchzuführen an.

### Man soll die Kalibrierung nach folgenden Operationen durchführen:

- Den Mittelbedientafelwechseln
- Den Differenzfühlerwechseln
- Den Ventilatorlauftradabmontierung und Weitereinstellung
- Den Ventilatorlauftradswechseln.
- Dem Filterkastenwechseln



**Warnung!** Bevor der Kalibrierung sollen Sie folgende Sicherungsmaßnahmen veranlassen:

- Der Konvektionserhitzer soll trocken sein
- Die Innentemperatur des Konvektionserhitzers soll keineswegs mehr als 40°C / 104°F erreichen.

Unterbrechen Sie bitte den Kalibrierungsprozess und machen die Konvektionserhitzerstür nicht! Wenn Sie die Kalibrierung versehentlich eingeschlossen haben, schalten Sie bitte den Konvektionserhitzer aus!

### ClimaOptima Kalibrierungsansetzung

1. Auf der Super-Anwenderanzeige betippen Sie bitte die Taste „**Den automatischen Feuchtgehalt kalibrieren**“. Das Anmelden „KlimaOptima kalibrieren“ wird darauf erscheinen.
2. Tasten Sie bitte **Start** um die Kalibrierung anzusetzen.

Die folgende Tabelle zeigt die Kalibrierungsschritten.



Die Stufe		Die Zeitdauer	Die Temperatur (Celsius)	Die Kammer	Der Register
1	Kalibriert	Etwa 15 Min.	70	trockene	aufgemacht
2	Kalibriert	Etwa 2 Min.	70	trockene	aufgemacht
3	Kalibriert	Etwa 2 Min.	70	trockene	zugemacht
4	Kalibriert	Etwa 8 Min.	250	trockene	aufgemacht
5	Kalibriert	Etwa 3 Min.	250	trockene	zugemacht
6	Kalibriert	Etwa 5 Min.	190	feuchte	zugemacht
7	gekühlt	Etwa 30 Sek.	105		aufgemacht
8	Kalibriert	Etwa 5 Min.	130	feuchte	zugemacht
9	gekühlt	Etwa 8 Min.	45		aufgemacht
10	Kalibriert	Etwa 4 Min.	70	feuchte	zugemacht

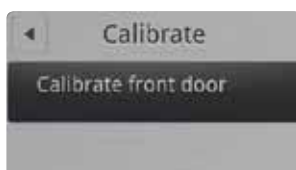
## Die Kalibrierung des Vordertürsensors

Die Einstellung der Kalibrierung des Vordertürsensors ist für die Sensorkalibrierung verwendet. Der Vordertürsensor wurde auf dem Betrieb kalibriert, aber wir empfehlen die Kalibrierung nach der permanenten Konvektionserhitzerseinstellung bzw. dem Bedientafelwechseln durchzuführen.

Wenn Sie einen Durch- Konvektionserhitzer mit den vorderen und hinteren Türen haben, sollen Sie die Kalibrierung der beiden Sensoren durchführen. Das Meßergebnis ist eine Variable, die den Abstand zwischen dem Magneten und dem Sensor darstellt.

### Die Türsensorkalibrierungsansetzung des Konvektionserhitzers

1. Auf der Super-Anwenderanzeige drücken Sie bitte „**die Vordertür kalibrieren**“.
2. Auf der Anzeige „**die Vordertür kalibrieren**“ kann man die Türstellung sehen.
3. Schließen Sie bitte die Tür ab, die Türstellung soll **abgeschlossen** sein, dann tasten „**Drücken Sie wenn die Tür abgeschlossen ist**“.



4. Machen Sie bitte die Tür aus und tasten „**Drücken Sie wenn die Tür ausgemacht ist**“
5. Sehen Sie bitte „**die Grenze und das Ist**“ an.
  - **Die Grenze** zeigt den Wert, der die Verschiebung zwischen den Türstellungen „ausgemacht“ und „abgeschlossen“ vermerkt.
  - **Das Ist** zeigt die aktuellen Sensordaten. Das Ist soll mehr als 10 sein, wenn die Tür abgeschlossen ist.
6. Überzeugen Sie sich, dass gegenüber den Tasten „**Drücken Sie wenn die Tür ausgemacht ist**“ und „**Drücken Sie wenn die Tür abgeschlossen ist**“ ein grüner Hacken erschienen hat. Wenn die Werte inakzeptabel sind, wird die Meldung „der Türfühlerfehler“ erscheinen! Fehler Tür-Sensor! Für weitere Information sehen Sie den Punkt „Die Fehlerbeseitigung“ auf der Seite 22 an.
7. Drücken Sie bitte „**Fertigstellen**“ um die Kalibrierung zu beenden. Wenn die Tür nicht kalibriert war, wird die Meldung „Aus auf jeden Fall“ erscheinen.

**Achtung!** Wenn der Konvektionserhitzer vordere und hintere Türen hat, soll man „**die hintere Tür kalibrieren**“ drücken um die hintere Tür zu kalibrieren. Sie sollen alle der oben beschriebenen Einstellungsstufen für die hintere Tür durchführen.



## Die Zeitschriften und Statistik

Sie können die Zeitschriften und Statistiken verwenden um anzusehen wann und welche Prozessen nicht erfüllt wurden.

### Registrierung bei Abweichung

Im Menü „Registrierung bei Abweichung“ gibt es die letzten 30 Fehler. Der letzte Fehler bleibt als die erste in der Liste.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige drücken Sie bitte die Taste „**Zeitschriften und Statistik**“ und dann „**Registrierung bei Abweichung**“. Die Fehlerliste wird angezeigt.



### Die Fehlerstatistik

Im Fehlerstatistikmenü kann man die Fehlerliste, die Wiederholungsanzahl und das Datum des jeden Fehlers sehen.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige betippen Sie bitte die Taste „**Zeitschriften und Statistik**“ und dann „**Fehlerstatistik**“. Die Fehlerliste wird angezeigt.
2. Um die Fehlerstatistikzähler auf 0 zu stellen, drücken sie zuerst die Taste „**Reset**“ und dann „**Ja**“.

### Die Verwaltungsfunktionszähler

Im Menü „Verwaltungsfunktionszähler“ kann man ansehen wie oft und wie lange der Gerät angeschaltet war.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige betippen Sie bitte die Taste „**Zeitschriften und Statistik**“ und dann „**Verwaltungsfunktionszähler**“. Die Verwaltungsfunktionszählerliste wird angezeigt.
2. Um die Verwaltungsfunktionszähler auf 0 zu stellen, drücken sie zuerst die Taste „**Reset**“ und dann „**Ja**“.



### Die Neusoftwareeinstellung

Das Menü „Neusoftwareeinstellung“ verwendet man um eine neue Software einzustellen.

1. Auf der Super-Anwenderanzeige betippen Sie bitte die Taste „**Neusoftwareeinstellung**“ und dann drücken „**Ja**“. Die Konvektionserhitzereinstellung wird angezeigt.
2. Drücken Sie bitte die Taste „**Einstellen**“ um die neueste Software einzustellen.



# DIE TECHNIKENÜKONFIGURATIONSÄNDERUNG

Aus dem Technikmenü gibt es der Zutritt zur folgenden Einstellungen:

- Die Testfunktionen (Sehen Sie die Testfunktionsanwendung auf der Seite 21);
- Die Einstellung des Konvektionserhitzers (Sehen Sie die Einstellung des Konvektionserhitzers auf der Seite 26);
- Die Gaseinstellungen (Sehen Sie Die Gaseinstellungen auf der Seite 27);
- Die Regulierung (Sehen Sie die Temperatureinrichtungsregulierung auf der Seite 29);
- Die Einstellungen (Sehen Sie die Konfigurationsänderung des Konvektionserhitzers auf der Seite 30);
- Das Entkalken (Sehen Sie die Die Einstellungen des Anlaufanziehens auf der Seite 31);
- Die Korrektur der Backzeit (Sehen Sie die Backzeitänderung auf der Seite 32);
- Der Nahe Osten (Sehen Sie die spezielle Einstellungen für den Nahen Osten auf der Seite 33);
- Das Demo-Modus (Sehen Sie Das Schalten des Demo-Moduses auf der Seite 33).



## Die Testfunktionsanwendung

Mit der Testfunktionsanwendung kann man helfen die Beschädigungen zu identifizieren. Sie können die folgenden Funktionen testen:

- Der Heißluftdämpfer
- Der Luftbläser
- Der Dampf
- Die Reinigung
- Die Mizelle
- Das Haupthaltssignal
- Das Gas

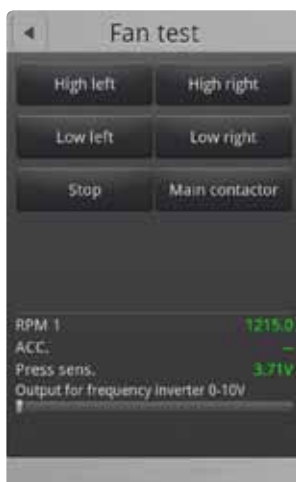


### Die Heißluftdämpferprüfung



1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Testfunktionen**“ und dann „**Heißluftdämpfer**“.
2. Drücken Sie bitte jede Taste um die Funktionen zu prüfen. Wenn das Element aktiv ist, die Taste wird grün.
3. Am unteren Rand der Anzeige ist die Testfunktionsstellung angezeigt.

Der Wert	Die Beschreibung
<b>Dörr 1</b>	Damit ist es angezeigt ob die Tür ausgemacht oder abgeschlossen ist. Der Wert „Tür 2“ ist nur im Durch-Konvektionserhitzer angezeigt.
<b>Die Heißluftdämpfer-temperatur</b>	Zeigt die richtige Temperatur in der Heißluftdämpferkammer an.
<b>Die Abflusstemperatur</b>	Zeigt die richtige Temperatur im Abfluss an.
<b>Der Entlüfter</b>	Zeigt an ob der Entlüfter ausgemacht oder abgeschlossen ist.



### Die Luftbläserprüfung

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Testfunktionen**“ und dann „**Luftbläser**“.
2. Drücken Sie bitte jede Taste um den Gebläsebetrieb zu prüfen. Die Stellung jeder Taste ist auf der Anzeige angezeigt. Wenn das Element aktiv ist, die Taste wird grün.

Der Wert	Die Beschreibung
<b>U/min</b>	Zeigt die Luftbläserumdrehzahl pro Minute an.
<b>Die Förderung</b>	Zeigt die Förderungszeit an.
<b>Der Sensor</b>	Zeigt die Spannung des ClimaOptima Sensors.
<b>Die Spannung des Frequenzumsetzers 0-10B</b>	Kontrolliert die Luftbläsergeschwindigkeit.

### Die Dampfgeneratorprüfung

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Testfunktionen**“ und dann „**Dampf**“.
2. Drücken Sie bitte die Taste „**für den Dampfgeneratorabfluss leeren**“ und überzeugen Sie sich, dass das Niedrigwasser angezeigt wird.
3. Verdrehen Sie bitte den Wasserstandregler links oder rechts um den Wasserstand im Abstand von den Angaben „**Niedrig- und Hochwasser**“ einzustellen. Der Standardwert ist **75**.



Der Wert	Die Beschreibung
<b>Der Temperaturgenerator</b>	Zeigt die richtige Temperatur im Dampfgenerator an.
<b>Der Stand</b>	Zeigt das Hoch- oder Niedrigwasser an.
<b>Der Sensoreinlauf</b>	Liest die Daten aus dem Sensor. Diese Daten ändern sich je nach dem Hoch- oder Niedrigwasser.
<b>Den Stand (50-80) einzustellen</b>	Stellt den Wasserstand ein. Der Standardwert ist 75. Das Niedrigwasser erreicht etwa 80. Die Größe hängt von der Wasserqualität ab.

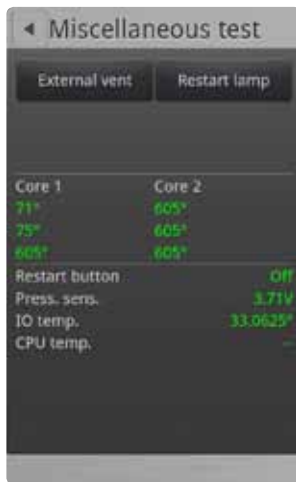
### Combiwash Funktionsprüfung

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Testfunktionen**“ und dann „**Reinigung**“.
2. Drücken Sie bitte jede Taste der Reihe nach um zu bestimmen ob die Pumpen der Ausspülungs- und Reinigungsmittel richtig funktionieren. Man führt die Prüfung des richtigen Funktionierens des Magnetventils durch. Der Wasserdruck soll bei der CombiWash-Funktion mindestens 2,5 Bar sein.



Der Wert	Die Beschreibung
<b>Der Wasserdruck</b>	Zeigt <b>Ja</b> wenn der Wasserdruck in Ordnung und <b>Nein</b> wenn der Wasserdruck niedrig ist an.

### Die Prüfung der äußeren Luftblase und Neuladenlampe



1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Testfunktionen**“ und dann „**Miszelle**“.
2. Drücken Sie bitte die Taste „**äußere Luftblase**“ um das Funktionieren der äußeren Luftblase zu prüfen. Man nennt den Ausgang Terminal 2. Wenn die äußere Luftblase aktiviert ist, wird der Ausgang während des Programmfunktionierens und für 10 Minuten nach dem Programmende aktiv.
3. Drücken Sie bitte die Taste „**Neuladenlampe**“ um zu prüfen ob die Neuladenlampe aktiv ist.
4. Um die Spürgeräte zu prüfen können Sie, zum Beispiel, jedes Spürgerät ins heiße oder kalte Wasser setzen.

Der Wert	Die Beschreibung
<b>Die Temperatur des Spürgeräts 1</b>	Zeigt die Temperatur jedes von drei Sensor auf dem Spürgerät an.
<b>Die Temperatur des Spürgeräts 2</b>	Zeigt die Temperatur jedes von drei Sensor auf dem Spürgerät an.
<b>Die Reset-Taste</b>	Zeigt Die Reset-Tastenstellung an. Die soll von <b>Aus</b> in <b>Ein</b> schalten wenn Sie die Reset-Taste betippen. Die Taste befindet sich auf der Rückwand des Konvektionserhitzers. Die Taste verwendet sich nur für die Durch- Konvektionserhitzer.
<b>Der Drucksensor</b>	Zeigt die Spannung auf dem Drucksensor an. Die Größe ist 0-5 V.
<b>Die Temperatur des Eingabeausgabefelds</b>	Zeigt die Temperatur des Eingabeausgabefelds an. Die Temperatur steigt falls der Kühlgebläse gestört ist.
<b>Die Temperatur des Steuerungsmittelfelds</b>	Zeigt die Temperatur des Steuerungsmittelfelds an. Die Temperatur steigt falls der Kühlgebläse gestört ist.

**Es ist wichtig:** Die Fremdbelüftungen 1 und 2 kontrollieren nur die Spannung und damit sollen sie durch das Fremdreleis mit dem maximalen Spannung von 24 V verbunden werden.



## Die Haltsignalprüfung

Mit der Hilfe dieser Funktion prüft man den Thermoschalterstromkreis.

5. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Testfunktionen**“ und dann „**Haupthaltsignal**“.
6. Drücken Sie bitte die Taste „**Hauptschütz**“. Wenn alle Wertstellungen grün angezeigt und **eingeschaltet** sind, bedeutet das, dass das Signal ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wert rot dargestellt und **ausgeschaltet** ist, bedeutet das, dass ein Fehler entstanden hat.



Der Wert	Die Beschreibung
24V	Zeigt an ob das Signal eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.
Die Luftblase	Zeigt an ob das Signal eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.
Der Heißluftdämpfer	Zeigt an ob das Signal eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.
Der Generator	Zeigt an ob das Signal eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.
Das S/S-Relais	Zeigt an ob das Signal eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.

## Die Gasfunktionsprüfung

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Testfunktionen**“ und dann „**Gas**“.
2. Drücken Sie bitte jede Taste um die Gasfunktion zu prüfen. Achten Sie bitte, dass die Konvektionserhitzer 1.20 und 2.20 die Tasten „Heizer 1“ und „Heizer 2“ haben.



Der Wert	Die Beschreibung
<b>Die Temperatur des Konvektionserhitzers</b>	Zeigt die richtige Temperatur im Konvektionserhitzer an.
<b>Das Gasventil</b>	Zeigt an ob das Gasventil eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.
<b>Der Druckschalter</b>	Zeigt an ob der Druckschalter eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.
<b>Die Luftblaseneinstellung</b>	Zeigt den eingestellten Drehstand pro Minute an.
<b>Die Luftblasendrehzahl</b>	Zeigt die Luftblasendrehzahl pro Minute an.

## Die Einstellung des Konvektionserhitzers



### Die Heizungsanlagebezeichnung

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Die Einstellung des Konvektionserhitzers**“ und dann „**Heizen**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um elektrische oder gasige **LPG, GAS LPGB, GAS G20 Pr, GAS G25** Typen zu wählen und dann drücken **OK**. Auf dem Konvektionserhitzerschild ist sein Typ – elektrisch oder gasig – hergestellt. Der Schild befindet sich unten rechts außerhalb des Konvektionserhitzers.

### Die Bezeichnung des Konvektionserhitzerstyp

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Die Einstellung des Konvektionserhitzers**“ und dann „**Konvektionserhitzerstyp**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um **BPE, CPE oder KPE** Typen zu wählen und dann drücken **OK**. Auf dem Konvektionserhitzerschild ist sein Typ hergestellt. Der Schild befindet sich unten rechts außerhalb des Konvektionserhitzers.

### Die Bezeichnung der Konvektionserhitzersgröße

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Die Einstellung des Konvektionserhitzers**“ und dann „**Konvektionserhitzersgröße**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um die richtige Größe des Konvektionserhitzers zu wählen und dann drücken **OK**. Auf dem Konvektionserhitzerschild ist seine Größe hergestellt. Der Schild befindet sich unten rechts außerhalb des Konvektionserhitzers.

### Die Reinigungssystembezeichnung

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Die Einstellung des Konvektionserhitzers**“ und dann „**Das Reinigungssystem**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um das richtige Reinigungssystem: **Nein, BlueCycle oder CombiWash** zu wählen und dann drücken **OK**. Das BlueCycle-Reinigungssystem ist nur für die Konvektionserhitzer des OEM-Baugruppes erreichbar.

Das Reinigungssystem	Beskrivning
CombiWash	Der Automatikzyklus der Reinigung
BlueCycle	Der Automatikzyklus der Reinigung, der für Konvektionserhitzer der OEM-Baugruppen verwendet ist
Nein	Man verwendet das für die handbetriebene Reinigung des Konvektionserhitzers

### Die ClimaOptima-Funktionseinstellung

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Die Einstellung des Konvektionserhitzers**“ und dann „**Die automatische Feuchtigkeit**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um **Ja oder Nein** zu wählen. Wählen Sie bitte **Ja** um die ClimaOptima-Funktion zu aktivieren und **Nein** um die ClimaOptima-Funktion auszuschalten.

### Die Einstellung des Durch-Konvektionserhitzers

Verwenden Sie bitte diese Einstellung um zu zeigen ob der Konvektionserhitzer durchlaufend ist, nämlich kann von der Vorder- oder Hinterseite eingefüllt sein.

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Die Einstellung des Konvektionserhitzers**“ und dann „**Durchlaufend**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um **Ja oder Nein** zu wählen. Wählen Sie bitte **Ja** wenn der Konvektionserhitzer durchlaufend ist und **Nein** wenn der Konvektionserhitzer nur eine Tür hat.

### Die CombiNet-Funktionseinstellung

Verwenden Sie bitte diese Einstellung um zu zeigen ob dieser Konvektionserhitzer ans Netz angeschlossen sein könnte.

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte zuerst die Taste „**Die Einstellung des Konvektionserhitzers**“ und dann „**Netz**“.
2. Blättern Sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um **Ja oder Nein** zu wählen. Wählen Sie bitte **Ja** wenn dieser Konvektionserhitzer eine CombiNet-Funktion hat oder **Nein** wenn der Konvektionserhitzer ans Netz angeschlossen sein nicht kann.



## Die Gaseinstellung

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „**Die Gaseinstellung**“. Jetzt können Sie die Gaslufteinlaufgeschwindigkeit je nach dem verwendenden Gastyp ändern. Für weitere Information sehen Sie den Anhang C: Die Gasbrennereinstellung auf der Seite 34 an.
2. **Gas 1:** die Gaskonvektionserhitzer mit einer Gasluftblase: 1.06, 1.10, 2.06, 2.10 und große Konvektionserhitzer mit zwei Gasluftblasen: 1.20, 2.20.
3. **Gas 2:** die große Konvektionserhitzer mit zwei Gasluftblasen: 1.20, 2.20.

Die Einstellung	Die Beschreibung
Die Mindestgasgeschwindigkeit 1	Drücken Sie bitte die Taste <b>Mindestgasgeschwindigkeit 1</b> und blättern mit ihrem Finger nach oben oder unten um den notwendigen Wert zu wählen, danach drücken Sie <b>OK</b> .
Die Startgasgeschwindigkeit 1	Drücken Sie bitte die Taste <b>Startgasgeschwindigkeit 1</b> und blättern mit ihrem Finger nach oben oder unten um den notwendigen Wert zu wählen, danach drücken Sie <b>OK</b> .
Die Höchstgasgeschwindigkeit 1	Drücken Sie bitte die Taste <b>Höchstgasgeschwindigkeit 1</b> und blättern mit ihrem Finger nach oben oder unten um den notwendigen Wert zu wählen, danach drücken Sie <b>OK</b> .
Die Mindestgasgeschwindigkeit 2	Drücken Sie bitte die Taste <b>Mindestgasgeschwindigkeit 2</b> und blättern mit ihrem Finger nach oben oder unten um den notwendigen Wert zu wählen, danach drücken Sie <b>OK</b> .
Die Startgasgeschwindigkeit 2	Drücken Sie bitte die Taste <b>Startgasgeschwindigkeit 2</b> und blättern mit ihrem Finger nach oben oder unten um den notwendigen Wert zu wählen, danach drücken Sie <b>OK</b> .
Die Höchstgasgeschwindigkeit 2	Drücken Sie bitte die Taste <b>Höchstgasgeschwindigkeit 2</b> und blättern mit ihrem Finger nach oben oder unten um den notwendigen Wert zu wählen, danach drücken Sie <b>OK</b> .

## Die Temperatureinstellungsregulierung

Verwenden Sie bitte diese Funktion um die Temperaturdrift im Konvektionserhitzer oder Sonden einzustellen. Diese Funktion kann nützlich sein, wenn diese Temperatur mit der Temperatur der dritten Sonde in Übereinstimmung stehen soll. Die Standardeinstellungen sind 0.

### Die Temperaturregulierung im Konvektionserhitzer

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „**Regulierung**“.
2. Dann drücken Sie die Taste „**Temperaturdrift im Konvektionserhitzer**“
3. Blättern sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um die notwendige Drift zu wählen. Man kann die Temperaturdrift oben oder unten für 10°C (50°F) ansteigend für 1°C stellen.



### Die Temperaturregulierung der Sonde

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „**Regulierung**“.
2. Dann drücken Sie die Taste „**Innentemperaturdrift**“
3. Blättern sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um die notwendige Drift zu wählen. Man kann die Temperaturdrift ansteigend für 1 Grad stellen.

### Die Temperaturregulierung im Vakuum

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „**Regulierung**“.
2. Dann drücken Sie die Taste „**Innentemperaturdrift im Vakuum**“
3. Blättern sie bitte mit Ihrem Finger nach oben oder unten um die notwendige Drift zu wählen. Man kann die Temperaturdrift ansteigend für 1 Grad stellen.

## Die Konfigurationsänderung des Konvektionserhitzers



1. Auf der **Technikanzeige** drücken Sie bitte die Taste „**Regulierung**“. Jetzt können Sie folgende Einstellungen ändern.

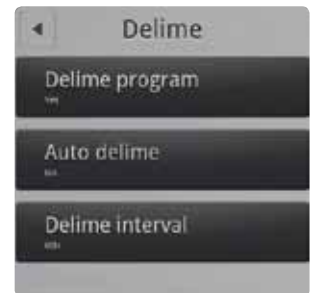
Die Einstellung	Die Beschreibung
Das Anwendermodus	Die Einstellungen, die nur vom bestimmten Besteller verwendet sind.
Die Spülmit- telpegelüberwachung	<b>Die Einstellung Ja/Nein.</b> Wählen sie bitte Ja aus um die Meldung über die Notwendigkeit die Container mit Wasch- oder Ausspülmitteln zu ändern erscheinen wird. Man kann die nur für standardmäßige 5-Liter Container verwenden.
Das Abflusskühlen	<b>Die Einstellung Ja/Nein.</b> Wählen Sie bitte Ja für das automatische Kühlen der Abflusstemperatur, wenn die höher als 75°C/167°F ist. Das Kühlen steckt bleiben wenn die Temperatur 70°C ist. Achten Sie bitte: lokale Ansprüche und Vorschriften können sich von den gegebenen Werten unterscheiden.
Die Luftbläserdrehzahl- warnung	<b>Die Einstellung Ja/Nein.</b> Wählen Sie bitte Ja wenn sie möchten dass Heißluftdämpfer ein Signal von sich gibt, falls die Luftbläserdrehzahl sehr niedrig ist.
Die Reset-Taste	<b>Die Einstellung Anzeige/ Beide/ Nein.</b> Man verwendet diese Einstellung nur für die Durch-Konvektionserhitzer. Wählen Sie bitte Anzeige, wenn sie die Reset-Taste auf der Vorderanzeige aktivieren möchten. Wähle Sie Beide, wenn Sie sie die Reset-Taste nicht nur auf der Vorderanzeige sondern auch auf der Hinterseite des Konvektionserhitzers aktivieren möchten. Wählen Sie Nein, wenn sie die beiden Tasten ausschalten möchten.
Der Zeitreset	Zeigt den Reset der Zeit
Der Reset nach dem Stromausfall	<b>Die Einstellung Ja/Nein.</b> Wählen Sie bitte Ja, wenn sie möchten, dass der Konvektionserhitzer sich nach dem Stromausfall wiederanläuft. Der Konvektionserhitzer schaltet sich wieder gleich dabei der während der Abstue- erung wurde.

## Die Einstellungen des Anlaufanziehens

Man verwendet das Entkalkensprogramm um den Anlauf auf dem Dampfgenerator anzuziehen. Diese Funktion ist nicht verwendet wenn der Konvektionserhitzer an den WasserreinigungsfILTER angeschlossen ist.

### Der Programmstart des Anlaufanziehens

1. Auf der **Technikanzeige** drücken Sie bitte die Taste „**Anlaufanziehen**“.
2. Um das Anlaufanziehensprogramm anzusetzen, drücken Sie die Taste „**Anlaufanziehensprogramm**“.
3. Drücken Sie bitte die Taste „**Anlaufanziehen**“ um das Programm anzusetzen.
4. Es wird die Meldung, die die Frage stellen wird ob der Konvektionserhitzer leer ist.
5. Das Anlaufanziehensprogramm wird sich ansetzen. Auf der Anzeige wird laufender Prozessschritt angezeigt.
6. Wenn das Prozess des Anlaufanziehens zu Ende ist, wird die Meldung „Das Anlaufanziehens hat geendet“ auf der Anzeige erscheinen und wird es während der 5 Sekunden der Signal. Drücken Sie die Taste **OK**.



### Das Ein- und Ausschalten des automatischen Anlaufanziehens

Diese Funktion ist nur für die Konvektionserhitzer der OEM-Baugruppe erreichbar.

1. Auf der **Technikanzeige** drücken Sie bitte die Taste „**Anlaufanziehen**“.
2. Drücken Sie die Taste „**Automatisches Anlaufanziehen**“.
3. Wählen Sie bitte **Ja oder Nein** und dann drücken Sie die Taste **OK**.

### Der Abstand des Anlaufanziehens

Man verwendet diese Funktion um anzuzeigen wie oft Sie wollen dass auf der Anzeige die Meldung über die Notwendigkeit des Anlaufanziehens erscheinen wird.

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „**Anlaufanziehen**“.
2. Drücken Sie die Taste „**Anlaufanziehensabstand**“.
3. Blättern Sie bitte nach oben oder unten um den notwendigen Abstand von 30, 60 oder 90 auszuwählen und dann drücken Sie die Taste **OK**.

### Das Gerätsspülen um den Anlauf anzuziehen

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „**Anlaufanziehen**“.
2. Drücken Sie die Taste „**Anlaufanziehensprogramm**“.
3. Drücken Sie die Taste „**Anlaufanziehen**“.
4. Drücken Sie die Taste „**Das Gerätsspülen um den Anlauf anzuziehen**“

Das Program wird sich ersetzen, auf der Anzeige wird laufender Programschritt angezeigt.

## Die Backzeitänderung

Verwenden Sie diese Funktion um automatisches Umrechnen der Backzeit ein- oder ausschalten falls es die Fehler während der Garprozess gibt.

### Ein- oder Ausschalten der Funktion „Backzeitänderung“

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „Backzeitänderung“.
2. Drücken Sie die Taste „BZZ-Toleranz“, dann blättern Sie mit Ihrem Finger nach oben oder unten um den notwendigen Wert auszuwählen, und danach drücken Sie OK.



### Ange tolerans för Baktidskorrektion

1. På **Tekniker** display, tryck **Baktid korrektion**.
2. Tryck BTK tolerans, för fingertoppen upp eller ned för att välja önskat värde och tryck därefter OK.

### Der Zulässigkeitsgrenzwert der Backzeitänderung

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „Backzeitänderung“.
2. Drücken Sie die Taste „BZZ- Zulässigkeitsgrenzwert“, dann blättern Sie mit Ihrem Finger nach oben oder unten um den notwendigen Wert auszuwählen, und danach drücken Sie OK.



## Die speziellen Einstellungen für den Nahen Osten

Mit dem Einschalten dieser Funktion schaltet man alle Rezepte, die Schweinefleisch enthalten.

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „Der Nahe Osten“.
2. Drücken Sie die Taste „Ja“, und dann OK.

## Das Demo-Modus-Einschalten

Wenn Sie den Konvektionserhitzer für Wiedergabe verwenden möchten, sollen Sie den Demo-Modus einschalten. Wenn sie Demo-Modus verwenden, schalten die Heizelemente und Dampfgenerator während des Funktionierens des Konvektionserhitzers nicht ein.

1. Auf der Technikanzeige drücken Sie bitte die Taste „Demo-Modus“.
2. Drücken Sie die Taste „Ja“, und dann OK.

# DIE FEHLERBESEITIGUNG

Wenn der Konvektionserhitzer einen Fehler mit dem Code anzeigt, versuchen Sie sich bitte bevor sie um den HOUNÖ technischen Beistandsservice angehen folgende Hinweise zu halten.

Nachdem Sie jeden Hinweis erfüllt haben, überzeugen Sie sich, dass der Konvektionserhitzer richtig funktioniert.

## Die Gesamtfehlercodes

Die Fehlercode 3		
Der Generatorthermoschalter hat sich verhalten, weil die Temperatur hat höher bis zu 135 ° C/275 ° F gestiegen. Drücken Sie bitte die Taste Q2 unter dem Konvektionserhitzer für Wiederanschaltung.		
Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (das Hauptsignal), um zu überprüfen, ob der Thermoschalter sich verhalten hat. Schalten Sie bitte den Schalter wieder ein.	
2	Überprüfen Sie bitte ob die Magnetventil, Pegelsender, entleerende Pumpen und Halbleiterrelais richtig funktionieren.	Wenn nicht, überzeugen Sie sich bitte, dass das Magnetventil nicht verschmutzt ist.
3	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen.	
4	-	Verändern Sie bitte den Heißlaufsensor
5	-	Verändern Sie bitte den Computer

#### Die Fehlercode 4

Der Heißlaufschalter in der Kammer des Konvektionserhitzers hat sich ausgeschaltet, weil die Temperatur in der Kammer des Konvektionserhitzers sich höher als 350 ° C/662 ° F. Drücken Sie bitte die Taste Q1 unter dem Konvektionserhitzer um die Schaltereinstellung abzulehnen. Wenn der Konvektionserhitzer zwei Luftblasen hat, gibt es da auch zwei Heißlaufschalter.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (das Hauptsignal), um zu überprüfen, ob der Thermoschalter sich verhält hat. Lehnen Sie bitte den Schalter ab.	
2	Überzeugen Sie sich bitte, dass die Luftblase und das Hartrelais funktionieren.	
3	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen.	
4	-	Verändern Sie bitte den Heißlaufsensor
5	-	Verändern Sie bitte den Computer

#### Die Fehlercode 5

Der Luftbläsermotor ist sehr heiß (die Temperatur ist höher als 120 ° C/248 ° F). Lassen Sie den Motor sich für 20-30 Minuten kühlen und versuchen sie ihn wiedereinzuschalten.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (das Hauptsignal), um zu überprüfen, was angezeigt ist.	
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen.	
3	Überprüfen Sie bitte den Türsensor, weil 5VDC an den Heißlaufaufbau Einfluss haben können.	
4	Überprüfen Sie bitte die Luftbläsermotorbefestigungen	Verändern Sie bitte den Luftbläsermotor
5	-	Verändern Sie bitte den Computer

**Die Fehlercode 6**

Die Abflusstemperatur war höher als 75 ° C/167 ° F für mehr als 5 Minuten. Die gewöhnliche Abflusstemperatur soll niedriger als 60 ° C/140 ° F sein.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Überzeugen Sie sich bitte, dass das Wasser angeschlossen ist.	
2	Überzeugen Sie sich bitte, dass nur das kalte aber kein heißes Wasser in den Konvektionserhitzer nachgegeben ist.	
3	Überprüfen Sie bitte, dass der Temperatursensor ungebrochen ist. Dazu bemessen Sie bitte die richtige Temperatur und vergleichen die mit der Temperatur, die bei der Prüfung bemessen war.	Überprüfen Sie bitte ob der Sensor ungestört ist
4	Spülen Sie bitte die Spitzdüse und das Magnetventil auf dem Abfluss, überprüfen Sie die Temperatur noch einmal.	Verändern Sie bitte den Computer

**Die Fehlercode 7**

Der Temperatursensor in der Kammer des Konvektionserhitzers ist gestört. Man darf nicht den Konvektionserhitzer bis der Fehlerbeseitigung weiterverwenden.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (Der Konvektionserhitzer), um anzusehen, welche Temperatur angezeigt ist.	
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen, wenn es nützlich ist, verändern Sie bitte die Steckdose.	
3	Überprüfen Sie bitte den Sensor mit dem Ohmmeter, überzeugen Sie sich, dass dieser Wert dem Wert in der Tabelle und der richtigen Temperatur entspricht.	Wenn der nicht entspricht, verändern Sie bitte den Sensor
4	-	Verändern Sie bitte den Computer

### Die Fehlercode 8

Die Sonde ist gestört oder unrichtig zugeschaltet. Man darf nicht das Program bis der Fehlerbeseitigung weiterverwenden.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (Miszelle), um zu überprüfen, was da angezeigt ist.	
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen, wenn es nützlich ist, verändern Sie bitte die Steckdose.	
3	Überprüfen Sie bitte den Sensor mit dem Ohmmeter, überzeugen Sie sich, dass dieser Wert dem Wert in der Tabelle und der richtigen Temperatur entspricht.	Wenn der nicht entspricht, verändern Sie bitte den Sensor
4	-	Verändern Sie bitte den Computer

### Die Fehlercode 9

Der Temperatursensor im Heißwassererzeuger/Dampfgenerator funktioniert unrichtig. Man darf nicht die Dampfprogramme bis der Fehlerbeseitigung weiterverwenden.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (Dampfgenerator), um zu überprüfen, was da angezeigt ist.	
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen, wenn es nützlich ist, verändern Sie bitte die Steckdose.	
3	Überprüfen Sie bitte den Sensor mit dem Ohmmeter, überzeugen Sie sich, dass dieser Wert dem Wert in der Tabelle und der richtigen Temperatur entspricht.	Wenn der nicht entspricht, verändern Sie bitte den Sensor
4	-	Verändern Sie bitte den Computer

**Die Fehlercode 10**

Der Temperatursensor ist im Abfluss gestört. Man darf den Konvektionserhitzer weiterverwenden, sondern soll den Fehler so bald wie möglich beseitigen.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (Konvektionserhitzer), um zu überprüfen, was da angezeigt ist.	
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen, wenn es nützlich ist, verändern Sie bitte die Steckdose.	
3	Überprüfen Sie bitte den Sensor mit dem Ohmmeter, überzeugen Sie sich, dass dieser Wert dem Wert in der Tabelle und der richtigen Temperatur entspricht.	Wenn der nicht entspricht, verändern Sie bitte den Sensor
4	-	Verändern Sie bitte den Computer

**Die Fehlercode 11**

Es gibt nicht genug Wasser. Der Dampfgenerator einfüllt sich für 2 Minuten zur oberen Ebene nicht.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (Dampfgenerator), um die Wasserstufe zu überprüfen. Wenn es nützlich ist, regulieren Sie bitte die Wasserstufe ein. Überzeugen Sie sich bitte, dass der Wasserzulauf zugeschaltet ist. Der Wasserdruck soll mindestens 2 Bar sein.	
2	Überzeugen Sie sich bitte, dass das Magnetventil und der Pegelsender funktionieren (man soll die 24VAC auf der Dampfschlange bemessen, wenn das Füllventil sich aktiviert)	Spülen Sie bitte das Magnetventil durch.
3	-	Verändern Sie bitte den Computer

### Die Fehlercode 12

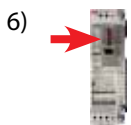
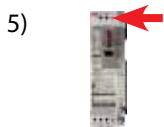
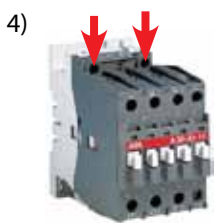
Die Hartrelaiswärmeabfuhr ist sehr heiß, weil die Temperatur höher als 120°C/248°F ist. Warten Sie bitte für 20-30 Minuten bis die kühl wird und rühren Sie bitte die wieder an.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (Hauptsignal), um zu überprüfen, was da angezeigt ist.	
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen, wenn es nützlich ist, machen Sie bitte das Hartrelais fest.	
3	-	Putzen Sie bitte den Saugfilter durch
4	-	Verändern Sie bitte den Heißlaufsensor
5	-	Verändern Sie bitte den Computer

### Die Fehlercode 13

Die Temperatur ist oben auf dem Heizeinsatzstück des Dampfgenerators höher als 130°C/266°F.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch (Dampfgenerator), um zu überprüfen, was da angezeigt ist.	Vielleicht, sollen Sie den Anlauf im Dampfgenerator anziehen.
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen	Wenn es nützlich ist, verändern Sie bitte die Steckdose
3	Überprüfen Sie bitte den Sensor mit dem Ohmmeter, überzeugen Sie sich, dass dieser Wert dem Wert in der Tabelle entspricht.	Wenn der nicht entspricht, verändern Sie bitte den Sensor
4	-	Verändern Sie bitte den Computer



### Die Fehlercode 14

Die Luftbläserdrehzahlgeschwindigkeit ist sehr niedrig.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Überzeugen Sie sich bitte, dass der Saugfilter nicht blockiert ist.	Wenn es nützlich ist, putzen Sie bitte den durch.
2	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch und überzeugen Sie sich, dass der Luftbläsermotor funktioniert.	
3	Überzeugen Sie sich bitte, dass der Ventilatorrad nicht blockiert ist.	
4	Überzeugen Sie sich bitte, dass das Hauptschütz kann aktiviert werden. Dazu, aktivieren Sie bitte das Hauptschütz im Luftbläserprüfungsmenü. Überzeugen Sie sich bitte, dass zwischen A1 und A2 auf dem Hauptschütz 24VAC gibt.	Wenn es 24VAC bemessen wurde, aber das Hauptschütz hat sich nicht aktiviert, verändern Sie bitte das Hauptschütz.
5	Überzeugen Sie sich bitte, dass der Frequenztransformator bekommt 230VAC pro L/R und N/S	
6	Blinkt der Rotzeiger auf dem Frequenznegator? Machen Sie bitte klar, wie oft und warum es passiert	Verändern Sie bitte den Frequenznegator. (Gehen Sie bitte um den HOUNÖ technischen Beistandsservice an)
7	Überzeugen Sie sich bitte, dass der Drehsensor 5VDC bemessen. (Bemessen Sie bitte 5VDC zwischen den schwarzen und roten Stromleiter auf dem Drehsensor)	Wenn Sie 5VDC bemessen können, doch gibt der Sensor kein Signal aus, sollen Sie den Sensor verändern.
8	Überzeugen Sie sich bitte, dass die Röhrendiode auf dem Ein-/Ausgabefeld sich aufscheint.	
9	Schalten Sie bitte die Steckdose J1 aus. Wenn die Röhrendiode 5VDC aufscheint, passierte der Kurzschluss in der Stromleitung.	
10	Scheint die Röhrendiode nicht auf?	Verändern Sie bitte das Ein-/Ausgabefeld.



### Die Fehlercode 15

Die Temperatur der Mittelbedientafel ist höher als 60°C/140°F.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch, um anzusehen, was da angezeigt ist.	
2	Überzeugen Sie sich bitte, dass die Außentemperatur nicht sehr hoch ist.	Wenn es nützlich ist, versetzen Sie bitte den Konvektionserhitzer und putzen Sie den Einlaßfilter durch.
3	Überzeugen Sie sich bitte, dass die Temperatur im Testmodus der geltenden Temperatur entspricht.	Versetzen Sie bitte den Konvektionserhitzer oder die Heizquelle
5	-	Verändern Sie bitte den Computer

### Die Fehlercode 16

Die Temperatur des Ein-/Ausgabefeld ist höher als 60°C/140°F.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch, um anzusehen, was da angezeigt ist.	
2	Überzeugen Sie sich bitte, dass die Außentemperatur nicht sehr hoch ist.	Wenn es nützlich ist, versetzen Sie bitte den Konvektionserhitzer und putzen Sie den Einlaßfilter durch.
3	Überzeugen Sie sich bitte, dass die Temperatur im Testmodus der geltenden Temperatur entspricht.	Versetzen Sie bitte den Konvektionserhitzer oder die Heizquelle
5	-	Verändern Sie bitte den Computer

**Die Fehlercode 19**

Es passierte ein interner Fehler. Der Konvektionserhitzersserver meldet sich nicht.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	-	Laufen Sie bitte den Konvektionserhitzer wieder an.
2	-	Verändern Sie bitte den Computer

**Die Fehlercode 20**

Es passierte ein interner Fehler. Es gibt ein Anschlussfehler zwischen den Computer und Ein-/Ausgabefeld. Die Software des Ein-/Ausgabefelds meldet sich nicht. Es gibt eine falsche Software fürs Ein-/Ausgabefeld.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Überprüfen Sie bitte die Verkabelung zwischen den Ein-/Ausgabefeld und Ablaufsteuerung.	Verändern Sie bitte das Ein-/Ausgabefeld oder die Ablaufsteuerung, wenn es nützlich ist.

**Die Fehlercode 21**

Das undurchführbare Program. Das Program, das Sie ausgewählt haben, steht dem Konvektionserhitzer nicht an.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte die USB-Funktion durch.	Rufen Sie die Programkombination die dem Konvektionserhitzerstyp entspricht auf.

### Die Fehlercode 19

Das Program war unterbrochen. Während der Programabarbeitung passierte der Stromausfall. Der Stromausfall dauerte sehr lang um das Program wiederanzulaufen.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	-	Man kann den Konvektionserhitzer nach dem Stromaufbau wiederlaufen. Kontaktieren Sie bitte das technische Personal.

### Die Fehlercode 23

Der Konvektionserhitzer ist sehr heiß um das CombiWash-Program zu laufen.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Machen Sie bitte den Konvektionserhitzer kühl und versuchen Sie dieses Program wiederzulaufen.	
2	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch und sehen Sie an was da vom Computer angezeigt ist.	
3	Überzeugen Sie sich bitte, dass die Temperatur in der Kammer des Konvektionserhitzers der angezeigten Temperatur entspricht.	Machen Sie bitte den Konvektionserhitzer kühl und laufen Sie die CombiWash-Funktion wieder.
4	Überprüfen Sie bitte den Sensor mit dem Ohmmeter, überzeugen Sie sich, dass dieser Wert dem Wert in der Tabelle entspricht	Wenn der nicht entspricht, verändern Sie bitte den Sensor.
5	-	Verändern Sie bitte den Computer

**Die Fehlercode 24**

Der Abfluss ist blockiert. Man darf den Dampfgenerator während der Ausspülung nicht entleeren. Der Pegelsender zeigt das Hochwasser während der Generatorentleerung.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch und sehen Sie an was da vom Computer angezeigt ist.	
2	Überzeugen Sie bitte, dass es auf dem Dampfgenerator kein Anlauf und in der leeren Pumpe keine fremde Objekte gibt. Die leere Pumpe kann gestört sein. Überzeugen Sie sich bitte, dass jetzt man den Dampfgenerator entleeren darf.	
3	Spülen Sie bitte durch und ziehen den Anlauf vom Pegelsender an, prüfen Sie bitte den mit der Hilfe der Funktion „Prüfungsmenü“. Überzeugen Sie sich bitte, dass jetzt man den Dampfgenerator entleeren darf.	Machen Sie bitte den Konvektionserhitzer kühl und laufen Sie die CombiWash-Funktion wieder.
4	-	Verändern Sie bitte den Computer

**Die Fehlercode 25**

Die KlimaOptima-Funktion wurde nicht kalibriert.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Servicemenü durch für Kalibrierung.	Laufen Sie bitte die Kalibrierung ab. Der Konvektionserhitzer soll kalt sein

### Die Fehlercode 26

Der ClimaOptima-Sensor signalisiert über außer aktive Zone.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch und sehen Sie an was da vom Computer angezeigt ist.	
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen, wenn es nützlich ist, verändern Sie bitte die Steckdose. Überprüfen Sie bitte ob der Sensor funktioniert.	
3	Überprüfen Sie bitte den ClimaOptima-Sensor im Prüfungsmenü, wenn es nützlich ist, verändern Sie bitte den. Überprüfen Sie bitte ob der Sensor funktioniert.	
4	-	Verändern Sie bitte den Computer

### Die Fehlercode 27

Das ClimaOptima-Kalibrieren kann sich nicht beenden. Der Prozess dauerte sehr lang.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch und sehen Sie an was da vom Computer angezeigt ist.	
2	Überzeugen Sie sich bitte, dass die Sprühdüse und ihre Magnetventil dazugehörig funktionieren	Laufen Sie bitte das Kalibrieren wieder ab.

**Die Fehlercode 28**

Die falsche Kombination der Hauptsignale wurde festgestellt. Das Hauptsignal funktioniert unrichtig.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch und sehen Sie an was da vom Computer angezeigt ist.	
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen,	Wenn es nützlich ist, verändern Sie bitte die Steckdose und überprüfen Sie ob das Signal funktioniert.
3	-	Verändern Sie bitte den Sensor

**Die Fehlercode 29**

Der Türsensor funktioniert nicht richtig. Achten Sie bitte, dass der Konvektionserhitzer sein Funktionieren nicht abbricht, wenn die Tür geöffnet ist. Man darf den Konvektionserhitzer verwenden.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch und sehen Sie an was da vom Computer angezeigt ist.	
2	Überprüfen Sie bitte den Stromleiter und Kabelsteckdosen, überprüfen Sie ob der Sensor funktioniert	
3	Überprüfen Sie bitte den Magnet auf der Nute	Verändern Sie bitte die Nute.
4	-	Wenn der Magnet funktioniert, verändern Sie bitte den Türsensor und dann kalibrieren Sie die Tür.

### Die Fehlercode 34

Der Wasserdruck ist sehr niedrig.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Überzeugen Sie sich bitte, dass das Wasser zugeschaltet ist.	Putzen Sie bitte den Magnetventilfilter durch.
2	Überzeugen Sie sich bitte, dass der Wasserdruck mindestens 2,5 Bar erreicht	Verändern Sie bitte den Sensor.

### Die Fehlercode 37

Während des CombiWash-Programms kann der Konvektionserhitzer sich zur vorgegebenen Temperatur nicht kühlen.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Überzeugen Sie sich bitte, dass die Sprühdüse in der Kammer des Konvektionserhitzers funktioniert.	Laufen Sie bitte die CombiWash-Schritte 0 vor dem Verwenden des Konvektionserhitzers ab.

### Die Fehlercode 38

Das CombiWash-Program wurde unterbrochen und der Spülmittel blieb in der Kammer des Konvektionserhitzers.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	-	Laufen Sie bitte die CombiWash-Schritte 0 vor dem Verwenden des Konvektionserhitzers ab.

### Die Fehlercode 39

Es gibt sehr wenig Datenspeicher um das ausgewählte Program abzulaufen.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	-	Wenn es möglich ist, entfernen Sie bitte einige Dateien der RAFL.

**Die Fehlercode 40**

Die Temperatur des Ein-/Ausgabefelds ist sehr hoch.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Lösning
1	-	Putzen Sie bitte den Filter auf dem Feld unten durch. Achten Sie bitte, dass das eine Warnung ist. Wenn die Temperatur weiter ansteigt, bricht der Konvektionserhitzer das Funktionieren ab und wird darauf die Fehlercode 16 entstehen.

**Die Fehlercode 41**

Der Temperatursensor des Dampfgenerators ist sehr heiß. Das Hauptschütz wurde ausgeschaltet.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Lösning
1	-	Reden Sie bitte das HOUNÖ-Servicezentrum an.

**Die Fehlercode 42**

Während des Betriebes wurde ein Softwaredefekt erkannt. Der Dampfgenerator wurde versehentlich aktiviert.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	-	Reden Sie bitte das HOUNÖ-Servicezentrum an.

**Die Fehlercode 45**

Es gibt keine 24VAC. Der Anschluss des Hauptschützes funktioniert nicht.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Überprüfen Sie bitte die Stromsicherung F1.	



## Die Fehlercodes für Gaskonvektionserhitzer

Die folgenden Fehlercodes sind nur für Gaskonvektionserhitzer.

### Die Fehlercode 50/60

Da gibt es ein Fehler des Druckschalters. Der Druckschalter ist beim Start aktiv.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	<p>Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch und regulieren den Druckschalter.</p> <p>(Sehen Sie den Anhang D an: Drücken Sie bitte die Taste „XPE-Prüfer“ – „Die Einstellung und Regulierung“ auf der Seite 59). Überzeugen Sie sich bitte, dass der Druckschalter richtig funktioniert. Verändern Sie bitte de Druckschalter.</p>	Verändern Sie bitte de Druckschalter.

### Die Fehlercode 51/61

Da gibt es ein Fehler des Druckschalters. Der Druckschalter ist beim Glasfluss nicht aktiv.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	<p>Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch. Überzeugen Sie sich bitte, dass das Relais K16 richtig funktioniert.</p>	
2	<p>Regulieren Sie bitte den Druckschalter.</p> <p>(Sehen Sie den Anhang D an: Drücken Sie bitte die Taste „XPE-Prüfer“ – „Die Einstellung und Regulierung“ auf der Seite 59). Überzeugen Sie sich bitte, dass der Druckschalter richtig funktioniert. Verändern Sie bitte de Druckschalter.</p>	Verändern Sie bitte de Druckschalter.

**Die Fehlercode 52/62**

Das Gasventil ist gestört. Man kann das Gasventil nach 5 Abschlussversuchen (mit der Pause von 20 Sekunden) nicht ausmachen.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch. Folgen Sie bitte die Schritte um das Program abzulaufen.	
2	Überzeugen Sie sich bitte, dass der Steuerschalter das Umkehrsignal von den Druckschalter und Gasventil bekommt.	Wenn es kein Umkehrsignal gibt, folgen Sie bitte die Schritte nach um abzulaufen.
3	Überzeugen Sie sich bitte, dass das Relais richtig funktioniert.	Verändern Sie bitte das Relais.
4	Überprüfen Sie bitte die Dungs-Kontrolltafel. (Sehen Sie den Anhang I: „Die Identifizierung der Gasluftlastsystemen und Dampfschlangen“ auf der Seite 59 an)	

**Die Fehlercode 53/63**

Die Luftbläserdrehzahl. Der Druckschalter ist beim Ablauf (mit der Pause von 20 Sekunden) aktiv.

### Die Fehlercode 54/64

Es gibt ein Luftbläserfehler. Die Gasluftbläserdrehzahl pro Minute vom Zünden ist verkehrt.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch. Überzeugen Sie sich bitte, dass die Drehzahl pro Minute sich aufnimmt.	Wenn nicht, prüfen Sie bitte den Gasluftbläser. Überzeugen Sie sich bitte, dass es Spannungsversorgung gibt.
2	Prüfen Sie bitte den Gasluftbläser: Stellen Sie bitte die Geschwindigkeit für 2000 Umdrehungen pro Minute und überzeugen Sie sich bitte, dass die tatsächliche Geschwindigkeit 2000 Umdrehungen erreicht.	Nehmen Sie bitte die Steckdosen mit der Niederspannung vom Ein-/Ausgabefeld J18, J19 und J20 ab. Der Luftbläser soll mit Vollgas funktionieren. Wenn die Umdrehungen pro Minute sich nicht aufnehmen, verändern Sie bitte den Gasluftbläser.
3	Überzeugen Sie sich bitte, dass das Hauptschützer aktiviert ist.	Überzeugen Sie sich bitte, dass das Hauptschützer aktiviert ist und laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch um das zu prüfen.
4	Überprüfen Sie bitte die Stecker und elektrische Leiter.	

### Die Fehlercode 55/65

Das Zünden ist gestört. Eine Warnung nur: es zündet erstmals nicht.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Prüfen, putzen durch oder verändern Sie bitte die Elektrode oder den Brenner.	
2	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch. Folgen Sie bitte die Schritte um das Program abzulaufen.	

**Die Fehlercode 56/66**

Es gibt ein Gasflussfehler. Nachdem man 5 Mal gezündet hatte, verbrannte es nicht.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Überzeugen Sie sich bitte, dass Gas sich einfließt.	
2	Prüfen, putzen durch oder verändern Sie bitte die Elektrode oder den Brenner.	
3	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch. Folgen Sie bitte die Schritte um das Program abzulaufen.	

**Die Fehlercode 57/67**

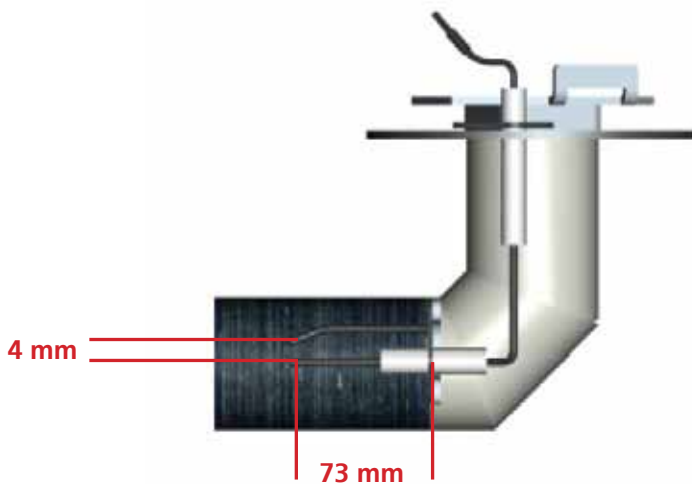
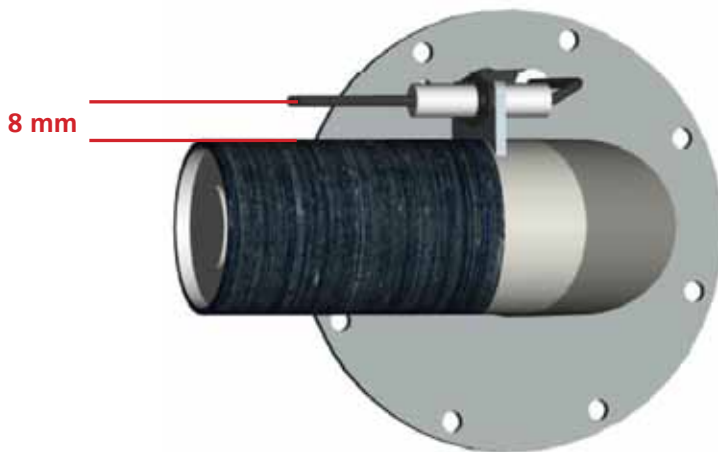
Das Gerät ist während des Betriebes abgelaufen. Eine Warnung nur: es wurde ein Gasflussstillstand während des Betriebes.

Die Schritte	Die Prüfungsliste	Die Lösung
1	Prüfen, putzen durch oder verändern Sie bitte die Elektrode oder den Brenner.	
2	Laufen Sie bitte das Prüfungsmenü durch. Folgen Sie bitte die Schritte um das Program abzulaufen.	

# DER ANHANG A: DIE EINSTELLUNG DER BRENNERELEKTRODE

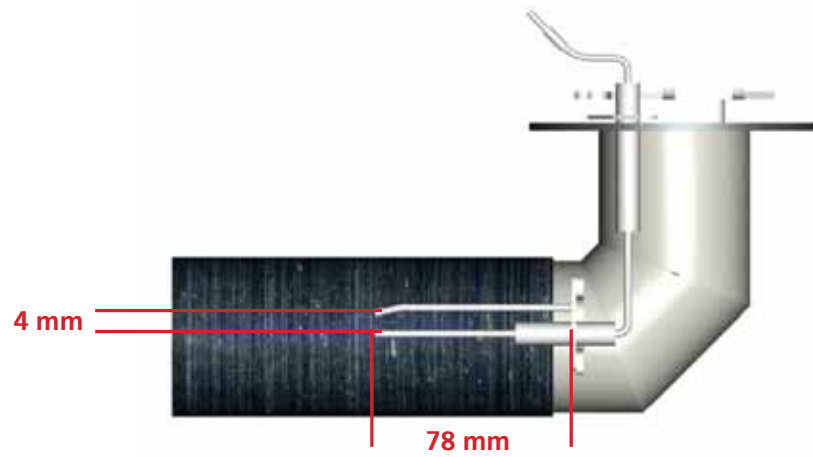
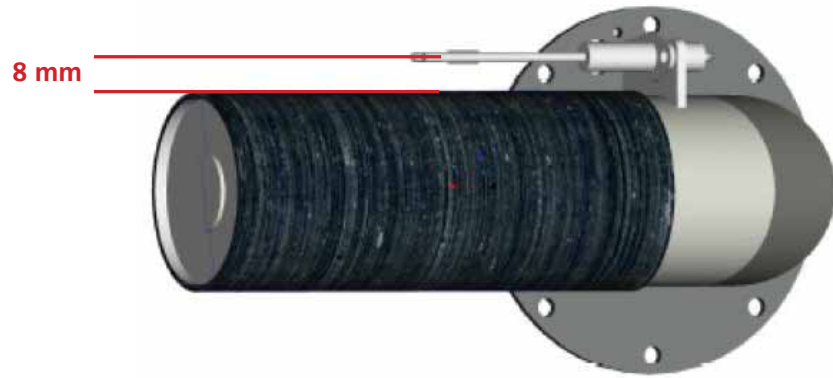
1.06

13kW



1.10, 1.20, 2.10, 2.20

21 kW, 42kW, 24kW, 48kW



# DER ANHANG B: DIE GASDRUCKMESSUNG

1. Bereiten Sie den Gasdruckmesser vor.
2. Öffnen Sie bitte den Rohranschluss für die Gasprüfung mit dem Flachkopfschraubendreher.
3. Laufen Sie bitte die Halterung mit dem Uhrzeiger.



Wenn der Rohranschluss für die Gasprüfung geöffnet ist, wird das Gas entweichen. Seien Sie vorbereitet und bereiten Sie das Druckmesser vor der Öffnung des Prüfrohranschlusses vor.

4. Bemessen Sie bitte den statistischen Gasdruck.
5. Schalten Sie das Gerät ein und bemessen den Anschlussdruck. Der Anschlussdruck soll innerhalb folgender Werten sein:
  - „1.8 – 2.5 kPa“ - „18 – 25 Bar“ fürs Erdgas,
  - „3 -5.7 kPa“ - „30 -57 mBar“ fürs LPG-Gas
6. Achten Sie bitte! Die lokalen Richtwerte können andere Anforderungen haben.
7. Schließen Sie bitte den Rohranschluss für die Gasprüfung mit dem Flachkopfschraubendreher ab.
8. 8. Laufen Sie bitte den Flachkopfschraubendreher mit dem Uhrzeiger. Stäng gastestnippeln igen.



Überzeugen Sie sich bitte, dass es kein Gasabfluss gibt mit dem Gerät, der den Gasabfluss prüft.



# DER ANHANG B: DIE GASBRENNEREINSTELLUNG

Bei der Gasbrennereinstellung sind folgenden Abweichungen zulässig: Max. o/min Die

Höchstumdrehung/Min.:  $\pm 0.2\%$

Die Mindestumdrehung/Min.:  $\pm 0.2\%$

## Die Einstellung der Gaskonvektionserhitzer „CE“ (Der Gasbrenner 1)

Die Einstellung der Hounö-Gaskonvektionserhitzer				Der Gasbrenner 1 Die Heißluft „der Unterteil“										
				O <sub>2</sub> %, CO <sub>2</sub> % "Max" U/min				O <sub>2</sub> %, CO <sub>2</sub> % "Min" U/min			U/min Die Normalbetriebeinstellung			Der Luftkontrollschalter EIN
Gastyp	Heizkraftleistung kW	Konvektionserhitzerstyp	Eingangsgasdruck	O <sub>2</sub> %	CO <sub>2</sub> %	O/MIN	kW	O <sub>2</sub> %	CO <sub>2</sub> %	O/MIN	"u16" Min	"u16" Start	"u16" Maks	AUS/EIN
Erdgas (G20)	13 kW	1.06/5	18-25 mbar	4,1%	9,4%	6700	13 kW	4,6%	9,1%	4800	4800	4800	6700	3100 $\pm$ 100
	21 kW	1.10/8	18-25 mbar	4,3%	9,3%	6300	21 kW	4,1%	9,4%	2700	2700	3900	6300	2300 $\pm$ 100
	42 kW	1.20/15	18-25 mbar	4,3%	9,3%	6300	21 kW	4,1%	9,4%	2700	2700	3900	6300	2300 $\pm$ 100
	21 kW	2.06	18-25 mbar	4,1%	9,4%	6200	21 kW	4,1%	9,4%	3800	3800	3900	6200	2800 $\pm$ 100
	24 kW	2.10	18-25 mbar	4,1%	9,4%	6600	24 kW	4,5%	9,2%	2800	2800	3600	6600	2300 $\pm$ 100
	48 kW	2.20	18-25 mbar	4,1%	9,4%	6600	24 kW	4,5%	9,2%	2800	2800	3600	6600	2300 $\pm$ 100
Erdgas (G25)	13 kW	1.06/5	18-25 mbar	4,0%	9,3%	6800	13 kW	4,3%	9,1%	4800	4800	4800	6800	3100 $\pm$ 100
	21 kW	1.10/8	18-25 mbar	4,0%	9,3%	6400	21 kW	4,0%	9,3%	2800	2800	3900	6400	2300 $\pm$ 100
	42 kW	1.20/15	18-25 mbar	4,0%	9,3%	6400	21 kW	4,0%	9,3%	2800	2800	3900	6400	2300 $\pm$ 100
	21 kW	2.06	18-25 mbar	3,8%	9,4%	6200	21 kW	3,8%	9,4%	3800	3800	3900	6200	2800 $\pm$ 100
	24 kW	2.10	18-25 mbar	3,8%	9,4%	6600	24 kW	4,1%	9,2%	2800	2800	3600	6600	2300 $\pm$ 100
	48 kW	2.20	18-25 mbar	3,8%	9,4%	6600	24 kW	4,1%	9,2%	2800	2800	3600	6600	2300 $\pm$ 100
LPG 3BP (G30/G31)	13 kW	1.06/5	28-57 mbar	4,5%	11,0%	6500	13 kW	5,1%	10,6%	4800	4800	4800	6500	3100 $\pm$ 100
	21 kW	1.10/8	28-57 mbar	4,5%	11,0%	6000	21 kW	4,5%	11,0%	2600	2600	4300	6000	2300 $\pm$ 100
	42 kW	1.20/15	28-57 mbar	4,5%	11,0%	6000	21 kW	4,5%	11,0%	2600	2600	4300	6000	2300 $\pm$ 100
	21 kW	2.06	28-57 mbar	4,5%	11,0%	6200	21 kW	4,5%	11,0%	3800	3800	3900	6200	2800 $\pm$ 100
	24 kW	2.10	28-57 mbar	4,0%	11,4%	6200	24 kW	4,7%	10,9%	2800	2800	3600	6200	2300 $\pm$ 100
	48 kW	2.20	28-57 mbar	4,0%	11,4%	6200	24 kW	4,7%	10,9%	2800	2800	3600	6200	2300 $\pm$ 100
LPG 3P (G31)	13 kW	1.06/5	30-50 mbar	5,2%	10,3%	6800	13 kW	5,2%	10,3%	4800	4800	4800	6800	3100 $\pm$ 100
	21 kW	1.10/8	30-50 mbar	5,4%	10,2%	6300	21 kW	5,4%	10,2%	3900	3000	3900	6300	2300 $\pm$ 100
	42 kW	1.20/15	30-50 mbar	5,4%	10,2%	6300	21 kW	5,4%	10,2%	3900	3000	3900	6300	2300 $\pm$ 100
	21 kW	2.06	30-50 mbar	5,4%	10,2%	6400	21 kW	5,4%	10,2%	3800	3800	3900	6400	2800 $\pm$ 100
	24 kW	2.10	30-50 mbar	5,1%	10,4%	6600	24 kW	5,8%	9,9%	2900	2900	3600	6600	2300 $\pm$ 100
	48 kW	2.20	30-50 mbar	5,1%	10,4%	6600	24 kW	5,8%	9,9%	2900	2900	3600	6600	2300 $\pm$ 100



**Die Einstellung der Gaskonvektionserhitzer „ETL“ (Der Gasbrenner 1)**

Die Einstellung der Hounö-Gaskonvektionserhitzer				Der Gasbrenner 1 Die Heißluft „der Unterteil“										
Gastyp	Heizkraftleistung BTU/h	Konvek- tionser- hitzerstyp	Eingangsgas- druck	O <sub>2</sub> %, CO <sub>2</sub> % "MAX" O/MIN				O <sub>2</sub> %, CO <sub>2</sub> % "MIN", O/MIN			U/min Die Normalbetriebein- stellung			Der Luftkon- trollschal- terEIN
				O <sub>2</sub> %	CO <sub>2</sub> %	O/MIN	BTU/hr	O <sub>2</sub> %	CO <sub>2</sub> %	O/MIN	"u16" Min	"u16" Start	"u16" Maks	AUS/EIN
NAT (G20)	58000	1.06/5	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O	4,1%	9,4%	6700	58000	4,6%	9,1%	4800	4800	4800	6700	3100 ±100
	87000	1.10/8	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O	4,3%	9,3%	6300	87000	4,1%	9,4%	2700	2700	3900	6300	2300 ±100
	174000	1.20/15	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O	4,3%	9,3%	6300	87000	4,1%	9,4%	2700	2700	3900	6300	2300 ±100
	81800	2.06	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O	4,1%	9,4%	6200	81800	4,1%	9,4%	3800	3800	3900	6200	2800 ±100
	95500	2.10	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O	4,1%	9,4%	6600	95500	4,5%	9,2%	2800	2800	3600	6600	2300 ±100
190000	2.20	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O	4,1%	9,4%	6600	95500	4,5%	9,2%	2800	2800	3600	6600	2300 ±100	
LP (G31)	60000	1.06/5	5,2-14 inH <sub>2</sub> O	5,2%	10,3%	6800	60000	5,2%	10,3%	4800	4800	4800	6800	3100 ±100
	87000	1.10/8	5,2-14 inH <sub>2</sub> O	5,4%	10,2%	6300	87000	5,4%	10,2%	3900	3000	3900	6300	2300 ±100
	174000	1.20/15	5,2-14 inH <sub>2</sub> O	5,4%	10,2%	6300	87000	5,4%	10,2%	3900	3000	3900	6300	2300 ±100
	81800	2.06	5,2-14 inH <sub>2</sub> O	5,4%	10,2%	6400	81800	5,4%	10,2%	3800	3800	3900	6400	2800 ±100
	95500	2.10	5,2-14 inH <sub>2</sub> O	5,1%	10,4%	6600	95500	5,8%	9,9%	2900	2900	3600	6600	2300 ±100
190000	2.20	5,2-14 inH <sub>2</sub> O	5,1%	10,4%	6600	95500	5,8%	9,9%	2900	2900	3600	6600	2300 ±100	

**Die Einstellung der Gaskonvektionserhitzer „CE“ (Der Gasbrenner 2)**

Die Einstellung der Hounö-Gaskonvektionserhitzer				Der Gasbrenner 1 Die Heißluft „der Oberteil“										
Gastyp	Heizkraftleistung kW	Konvek- tionser- hitzerstyp	Eingangsgas- druck	O <sub>2</sub> %, CO <sub>2</sub> % "MAX" O/MIN				O <sub>2</sub> %, CO <sub>2</sub> % "MIN", O/MIN			U/min Die Normalbetriebein- stellung			Der Luftkon- trollschal- terEIN
				O <sub>2</sub> %	CO <sub>2</sub> %	O/MIN	kW	O <sub>2</sub> %	CO <sub>2</sub> %	O/MIN	"u17" Min	"u17" Start	"u17" Maks	AUS/EIN
Erdgas (G20)	13 kW	1.06/5	18-25 mbar											
	21 kW	1.10/8	18-25 mbar											
	42 kW	1.20/15	18-25 mbar	4,3%	9,3%	6300	21 kW	4,1%	9,4%	2700	2700	3900	6300	2300 ±100
	21 kW	2.06	18-25 mbar											
	24 kW	2.10	18-25 mbar											
48 kW	2.20	18-25 mbar	4,1%	9,4%	6600	24 kW	4,5%	9,2%	2800	2800	3600	6600	2300 ±100	
Erdgas (G25)	13 kW	1.06/5	18-25 mbar											
	21 kW	1.10/8	18-25 mbar											
	42 kW	1.20/15	18-25 mbar	4,00%	9,3%	6400	21 kW	4,00%	9,3%	3900	2800	3900	6400	2300 ±100
	21 kW	2.06	18-25 mbar											
	24 kW	2.10	18-25 mbar											
48 kW	2.20	18-25 mbar	3,80%	9,40%	6600	24 kW	4,10%	9,20%	2800	2800	3600	6600	2300 ±100	
LPG 3BP (G30/G31)	13 kW	1.06/5	28-57 mbar											
	21 kW	1.10/8	28-57 mbar											
	42 kW	1.20/15	28-57 mbar	4,5%	11,0%	6000	21 kW	4,5%	11,0%	2600	2600	4300	6000	2300 ±100
	21 kW	2.06	28-57 mbar											
	24 kW	2.10	28-57 mbar											
48 kW	2.20	28-57 mbar	4,0%	11,4%	6200	24 kW	4,7%	10,9%	2800	2800	3600	6200	2300 ±100	
LPG 3P (G31)	13 kW	1.06/5	30-50 mbar											
	21 kW	1.10/8	30-50 mbar											
	42 kW	1.20/15	30-50 mbar	5,4%	10,2%	6300	21 kW	5,4%	10,2%	3900	3000	3900	6300	2300 ±100
	21 kW	2.06	30-50 mbar											
	24 kW	2.10	30-50 mbar											
48 kW	2.20	30-50 mbar	5,1%	10,4%	6600	24 kW	5,8%	9,9%	2900	2900	3600	6600	2300 ±100	

**Die Einstellung der Gaskonvektionserhitzer „ETL“ (Der Gasbrenner 2)**

Die Einstellung der Hounö-Gaskonvektionserhitzer				Der Gasbrenner 1 Die Heißluft „der Unterteil“											
Gastyp	Wärmeeffekt BTU/hr	Ugnstyper	Gas anslut- ningstryck	O <sub>2</sub> %, CO <sub>2</sub> % "MAX" O/MIN				O <sub>2</sub> %, CO <sub>2</sub> % "MIN", O/MIN			U/min Die Normalbetriebeinstellung			Der Luftkon- trollschalter EIN	
				O <sub>2</sub> %	CO <sub>2</sub> %	O/MIN	BTU/hr	O <sub>2</sub> %	CO <sub>2</sub> %	O/MIN	"u17" Min	"u17" Start	"u17" Max	AUS/EIN	
NAT (G20)	58000	1.06/5	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O												
	87000	1.10/8	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O												
	174000	1.20/15	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O	4,3%	9,3%	6300	87000	4,1%	9,4%	2700	2700	3900	6300	2300 ±100	
	81800	2.06	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O												
	95500	2.10	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O												
	190000	2.20	3,2-8,0 inH <sub>2</sub> O	4,1%	9,4%	6600	95500	4,5%	9,2%	2800	2800	3600	6600	2300 ±100	
LP (G31)	60000	1.06/5	5,2-14 inH <sub>2</sub> O												
	87000	1.10/8	5,2-14 inH <sub>2</sub> O												
	174000	1.20/15	5,2-14 inH <sub>2</sub> O	5,4%	10,2%	6300	87000	5,4%	10,2%	3900	3000	3900	6300	2300 ±100	
	81800	2.06	5,2-14 inH <sub>2</sub> O												
	95500	2.10	5,2-14 inH <sub>2</sub> O												
	190000	2.20	5,2-14 inH <sub>2</sub> O	5,1%	10,4%	6600	95500	5,8%	9,9%	2900	2900	3600	6600	2300 ±100	

# DER ANHANG D: DER XPE SENSORISCHE STEUERWERK – DIE EINSTELLUNG UND REGULIERUNG

## Eine Umstellung des Gaskonvektionserhitzers A aufs andere Gastypverhalten

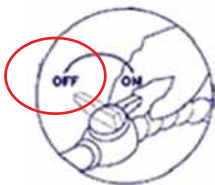
Wenn Sie das Gerät aufs andere Gastypverhalten umstellen, regulieren Sie bitte den Biegesteller „Minimum“ nicht.

1. Führen Sie bitte folgenden Einstellungen auf der maximalen Drehzahl pro Minute durch:
  - C G20 – G25-1 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn
  - C G20 – LGP-2 Umdrehungen mit dem Uhrzeigersinn
  - C G25 – G20 -1 Umdrehung mit dem Uhrzeigersinn
  - C G25 – LGP -3 Umdrehungen mit dem Uhrzeigersinn
  - C LPG – G20 -2 Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn
  - C LPG – G25 -3 Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn
  
2. Stellen Sie bitte den Steuerschalter aufs neue Gastypverhalten.
  
3. Wenn es nützlich ist, prüfen oder verändern Sie bitte die eingestellte Drehzahl pro Minute in den Umdrehungen pro Minute, die im Steuerschalter eingestellt sind.
  
4. Machen Sie bitte die Analyse der Abgasen und der Regulierung. Für weitere Information sehen Sie bitte „die Einstellungsanleitung“ an.



# DIE REGULIERUNG DES GASDRUCKSCHALTERS

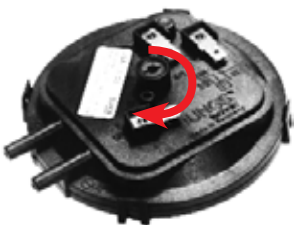
1. Machen Sie bitte die Begasung aus.



Wenn Sie die Begasung vor der Gasdruckschalttereinstellung nicht ausmachen, kann der Konvektionserhitzer sich bei der Einstellung einschalten und die Abgasen produzieren.



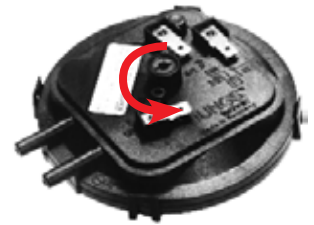
2. Im Technikmenü drücken Sie bitte zuerst die Taste „Testfunktionen“ und dann „Gas“.
3. Drücken Sie bitte zuerst die Taste „Hauptschützer“ und dann „Luftbläser“ neben „Hauptschützer“.
4. Drücken Sie bitte zuerst die Taste „U/min“ und dann wählen „1000 U/min“.
5. Drücken Sie bitte die Taste „Gaskontrolle“ und warten für 10 Sekunden.
6. Drücken Sie bitte die Taste „Luftbläser“ neben „Gasdruckschalter“.
7. Drücken Sie bitte die Taste „U/min“ und steigern die Drehzahl pro Minute nach und nach. Registrieren Sie bitte die faktische Umdrehungen pro Minute, der Gasdruckschalter wird einschalten – EIN.
8. Der Wert der faktischen Umdrehungen pro Minute soll den Werten in der untergezeigten Tabelle entsprechen. Wenn der Wert nicht entspricht, Sollen Sie den Gasdruckschalter regulieren.



Die Tabelle des Druckschalters EIN-AUS

Das Konvektionserhitzerstyp	Die U/min.	Die Abweichung
1.06	3100	±100
1.10	2300	±100
1.20	2300	±100
2.06	2800	±100
2.10	2300	±100
2.20	2300	±100

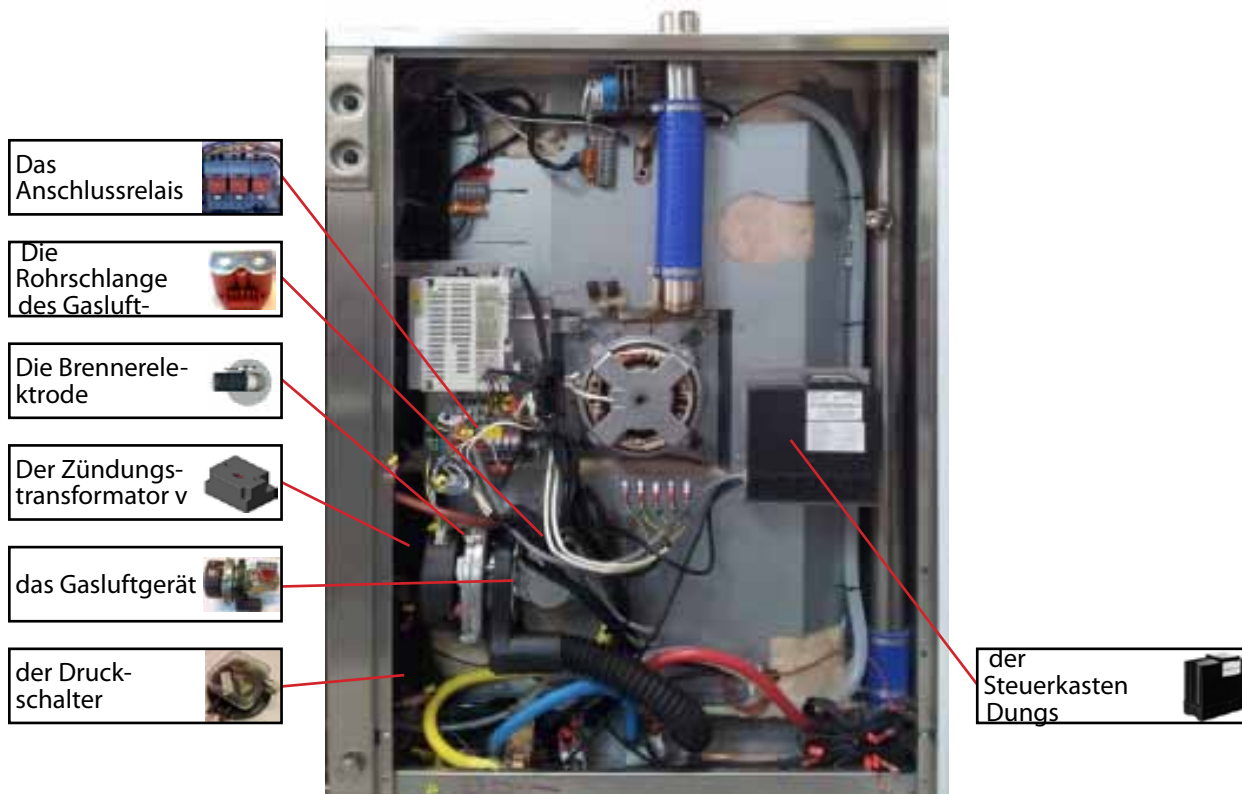
9. Wenn der eingeschriebene Wert niedriger als in der Tabelle ist, sollen Sie den Druckschalter mit dem Uhrzeigersinn regulieren. Die Halbumdrehung beträgt ungefähr 150 U/min.
10. Wenn der eingeschriebene Wert höher als in der Tabelle ist, sollen Sie den Druckschalter entgegen dem Uhrzeigersinn regulieren. Die Halbumdrehung beträgt ungefähr 150 U/min.
11. Nach der Ende der Einstellung schalten Sie aus und dann schalten den Steuerungsschalter wieder ein.
12. Schalten Sie die Begasung ein.



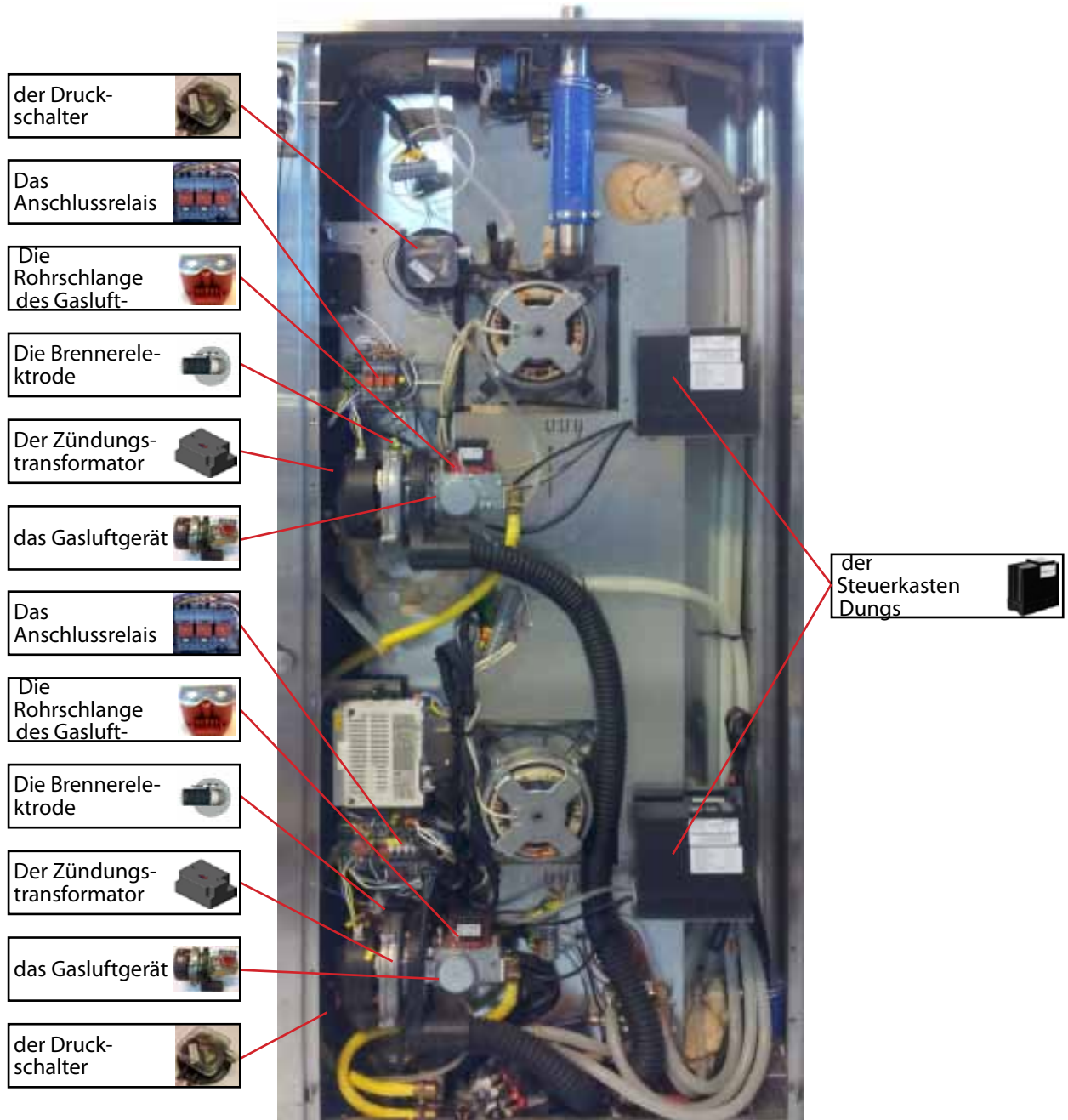


# DER ANHANG G: DIE GASKOMPONENTENLAGE

Die Lage der Gaskomponenten 1.06, 1.10, 2.10, 2.14



Die Lage der Gaskomponenten 1.20, 2.20





# DER ANHANG H: DIE GASKOMPONENTEN

		Das Gasluftgerät						Die Rohrschlange des Gasluftgeräts		Der Kabelschluss	
		Schwarze 9kW		Weiße 18kW		Rote 27kW		230VAC	120VAC	230VAC	120VAC
kW		230VAC	120VAC	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC				
Die Spannung		230VAC	120VAC	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC
Die Gerätenummer		32700180	32700177	32700181	32700178	32700182	32700179	32700170	32700173	32700169	32700174
120VAC	1.06		x						x		x
	1.10				x				x		x
	1.20				x				x		x
	2.06										
	2.14/2.10						x		x		x
	2.20						x		x		x
230VAC	1.06	x						x		x	
	1.10			x				x		x	
	1.20			x				x		x	
	2.06										
	2.14/2.10					x		x		x	
	2.20					x		x		x	

		Die Brennelektrode		Die Elektrode		Der Zündungstransformator		Der Kabelzündungstransformator		Der Steuerkasten	
		9kW	18/27kW	9kW	18/27kW	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC
kW		9kW	18/27kW	9kW	18/27kW	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC
Die Spannung		230VAC	120VAC	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC	230VAC	120VAC
Die Gerätenummer		32720022	32720021	32700126	32700055	32700166	32700172	32800073	32800073	32700165	32700171
120VAC	1.06	x		x			x		x		x
	1.10		x		x		x		x		x
	1.20		x		x		x		x		x
	2.06										
	2.14/2.10		x		x		x		x		x
	2.20		x		x		x		x		x
230VAC	1.06	x		x		x		x		x	
	1.10		x		x	x		x		x	
	1.20		x		x	x		x		x	
	2.06										
	2.14/2.10		x		x	x		x		x	
	2.20		x		x	x		x		x	

# DER ANHANG I: DIE IDENTIFIZIERUNG DER GASLUFTGERÄTEN UND DAMPFSCHLANGEN

	<p>13 kW - schwarz</p>
	<p>21-24 kW – rot</p>
	<p>Gul: 120VAC - Dampfschlange</p>
	<p>Röd: 230VAC – Dampfschlange</p>

# DER ANHANG J: DIE FEHLERCODES IN DER DUNGS SCHALTWARTE

Die Fehlerliste Felübersicht		
Der MPA41xx-Fehler ohne Fehlerbezeichner		
Das Fehlerbezeichner	Der Innenfehler	Die Fehlerbeschreibung
F1 blinkt		Die Spannung ist niedrig Die Busverbindung ist abgebrochen Da gibt es ein Innenfehler
F2 blinkt	x	Die angeschlossene Anzeige ist außer Betrieb
F3 blinkt		Das Passwort wurde falsch bei seinem Veränderung oder wurde nicht bestätigt mit dem Löseschlüssel
F4 blinkt		Das Signal der Anzeigefreigabe dauert sehr lang durch die Schiene
F5-F8		Kommen zur Anwendung nicht
F9 blinkt		Es gibt kein U-Anschluß. Der Baustein mit der Schiene ist angeschlossen, sondern gibt es keine Steuerungsverkettung.
FA blinkt	x	Mann hat es nicht vermocht über „Ausgabeoperationsmodus“ zu lesen, die Anschlussklemme für die Anschlussoperation ist nicht angeschlossen.

Die Fehlerliste			
MPA 41 XX			
Es gibt ein Kernsystemfehler (0x01 bis 0x3F)			
Der Fehlerbezeichner	Die Mindestbezeichnung der Blinkanlage	Der Innenfehler	Die Fehlerbeschreibung
0x01	0	x	ERROR_INTERRUPT_CYCL_STATE FRAME
0x02	0	x	ERROR WD TRIGGERING
0x03	0		ERROR WD HARDWARE Die mögliche Fehlerursache: Die Außentemperatur ist zu hoch; Die Netzspannung hat sich erhöht.
0x04	0		ERROR UNLOCKING DENIED Die mögliche Fehlerursache: Es wurden mehr als 5 Freigabeoperationen während der letzten 15 Minuten durchgeführt; Die Entscheidung: Warten Sie bitte oder führen Sie die Freigabe fort.
0x05	0	x	ERROR ROM TEST
0x06	0	x	ERROR RAM TEST
0x07	0	x	ERROR PINSHORTCIRCUIT
0x08	0	x	ERROR STACK OVERFLOW
0x09	0	x	ERROR PROGRAMMING
0x0A	0	x	ERROR DI VARIABLE
0x0B	0	x	ERROR IN TABCONTROLERROR
0x0C	0	x	ERROR CONFIGURATION
0x0D	0	x	ERROR CPU TEST
0x0E	0	x	ERROR EEPROM PARAMETER
0x0F	0	x	ERROR ADDRESS TEST
0x10	0	x	ERROR FUNCTION ERROR ID
0x11	0		ERROR UNDERVOLTAGE Die mögliche Fehlerursache: Die zulässige Mindestspannung wurde binnen kurzem unterschritten.
0x12	0		ERROR POWER FAILURE Die mögliche Fehlerursache: Die Spannungsversorgung wurde bei den Ablauf, Betrieb oder einfachen Ausschalten abgebrochen
0x13	0	x	ERROR WD STATUS Das Sicherheitsnetzwerk ist potenziell unfrei. Die mögliche Fehlerursache: Der Luftbläser ist zu lang im Betrieb; Die Entscheidung: Setzen Sie bitte Restartschutzzeit herauf.
0x14	0	x	ERROR DI SEGMENT TEST
0x15	0	x	ERROR SFRREGISTER TEST
0x16	0		ERROR TWI COMMUNICATION Die mögliche Fehlerursache: Der TWI – Schienenanwender wurde darin angeschlossen oder davon ausgeschlossen, als der MPA von der Spannung nicht ausgeschlossen wurde. Die Entscheidung: Schließen Sie bitte den TWI-Schienenanwender an oder aus, sofern der MPA von der Spannung ausgeschlossen worden ist. Es gibt zu viele Anwender an der TWI-Schiene angeschlossen oder EMC-Fehler durch den TWI-Weg. Die Entscheidung: Verwenden Sie bitte kürzere Wege und verkürzen die Anwenderzahl.
0x17	0	x	ERROR STATE FRAME OVERLOAD

Felübersicht			
MPA 41 XX			
Es gibt ein Kernsystemfehler (0x01 bis 0x3F)			
Der Fehlerbezeichner	Die Mindestbezeichnung der Blinkanlage	Der Innenfehler	Die Fehlerbeschreibung
0x18	7		ERROR EXTERNAL APPLICATION Die mögliche Fehlerursache: Der Einschalter wurde vom Außenanwender aktiviert, zum Beispiel, während der Funktionsauswahl „Ausschalten“ im VisionBox. Das Timeout/ Handbetriebsmodus (eine halbe Stunde ohne drücken) – ein detaillierter Fehler des 4Bits = 0xA0 Eine falsche Schienenadresse wurde in den P11 eingebracht um das Schienenbauteil einzuschalten. ein detaillierter Fehler des 4Bits = die Einstellungsadresse ist P11
0x19	0		Kommt zur Anwendung nicht
0x1A	0	x	ERROR SWWD DURING INITIALISATION
0x1B	0	x	ERROR BUFFEROVERFLOW
0x1C	0	x	ERROR SYNCHRONISATION DURING INITIALISATION
0x1D	0	x	ERROR PROCESSORFAILURE Die mögliche Fehlerursache: Starke Beeinfluss von EMC auf MPA
0x1E	0	x	ERROR SFRREGISTER STATEBLOCK
0x40-0x42			Reserviert
0x43	0	x	ERROR TEST IONISATIONINPUT
0x44-0x5F			Reserviert
0x59			ERROR MONITORING INTERFACE2 Ein Innenfehler Die Schiene ist nicht angeschlossen oder abgebrochen während der P38-2-Einstellung (äußer bestimmt als V2)
0x60	2		ERROR PARAMETER CHANGE NOT RELEASED Der betrachtende Parameter wurde geändert
0x61			ERROR SHUTTERTEST
0xA0	0	x	ERROR STATE DURATION TOO LONG
0xA1			Reserviert
0xA2	1		ERROR SAFETY CHAIN OPEN Die mögliche Fehlerursache: Die Sicherheitsnetzwerk wurde geöffnet und nicht geschlossen Die Schienen an dem Sicherheitsnetzwerk wurden untergebrochen
0xA3			Kommt zur Anwendung nicht
0xA4	0	x	ERROR FEEDBACK V1 INCORRECT
0xA5	0	x	ERROR FEEDBACK V2 INCORRECT
0xA6	6		ERROR EXTERNAL LIGHT Die mögliche Fehlerursache: Es gibt ein Anschluß mit der Erde für die Ionisierungselektrode Das Gas fließt aus und brennt sich, zum Beispiel, mit den Nachbarbrenner ab Die Konfiguration den P46 und P47 ist verkehrt (Die Gesamte soll mehr als 0,5 S sein) Das UV-Rohr ist gestört Der angeschlossene Flammendemulator (UV,...) bemesst das Licht oder ist gestört
0 x A7	3		ERROR NO FLAME DURING FIRST SAFETY TIME Weitere Information Byte 0: Bit 0 – Die Flamme an der FLW1; Bit 1 – Die Flamme an der FLW2 Weitere Information Byte 1: Die Flammenqualität für die FLW1 Die mögliche Fehlerursache: Die Ionisierungselektrode ist falsch eingestellt Die Zündelektrode sind falsch eingestellt Die Zündelektrodenleitung ist isoliert oder die Ionisierungselektrode ist gestört Die Gasventile setzen den Gasfluß nicht ein Der angeschlossene Flammendemulator (UV,...) bemesst das Licht oder ist gestört Die Leitung des Spannungsanschaltens an der MPA sind mit einander getauscht (N und L1)

Felöversikt			
MPA 41 XX			
Fel från utvidgade funktioner (0x40 til 0x9F)			
Fel ID	Blinkkod minimum indikation	Internt fel	Felbeskrivning
0xA8	4		ERROR FLAME GONE OUT DURING OPERATION Weitere Information Byte 0: Bit 0 – die Flamme an der FLW1; Bit 1 – die Flamme an der FLW2 Weitere Information Byte 1: Die Flammenqualität für die FLW1 Die mögliche Fehlerursache: Die Flammengröße ist falsch Der angeschlossene Flammendemulator (UV,...) bemesst das Licht nicht oder ist gestört
0xA9	3		ERROR FLAME GONE OUT DURING STABILISATION Weitere Information Byte 0: Bit 0 – die Flamme an der FLW1; Bit 1 – die Flamme an der FLW2 Weitere Information Byte 1: Die Flammenqualität für die FLW1
0xAA	5		ERROR IDLE STATE CONTROL LOW Die mögliche Fehlerursache: Der Luftdruckdemulator ist gestört Es gibt der Luftdruck während der Haltezeit, zum Beispiel durch den Lufteinlauf aus der Absaugung Das Eintrittsventil des Luftdruckdemulators ist falsch eingestellt
0xAB	5		ERROR NO AIR PRESSURE
0xAC	0	x	ERROR FEEDBACK IGNITION INCORRECT
0xAD	0		ERROR LACKOFGAS GDWMIN
0xAE 0xAF			Reserviert
0xB0	0	x	ERROR TESTCIRCUIT EXTENSION
0xB1-2			Reserviert
0xB3			ERROR GASVALVEFEEDBACK FALSE Weitere Information Byte 0:1=V1, 2=V2
0xB4-5			Reserviert
0xB6	0		ERROR LIMIT SWITCH MAIN GAS (POC)

# SICHERHEIT

Lesen Sie bitte die Sicherheitsvorschriften aufmerksam.

- Nur das autorisierte Wartungspersonal darf das Gerät einstellen.
- Lesen, bringen Sie sich zur Erkenntnis durch und folgen sie bitte die Betriebsvorschriften.
- Stellen Sie bitte die Füllmengen mit der Heißflüssigkeit auf die unteren Niveaus. Seien Sie sehr vorsichtig wenn Sie die Heißfüllmengen aus der Kammer des Konvektionserhitzers herausholen.
- Bewahren Sie bitte keine Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes.
- Berühren Sie bitte keine heißen Oberflächen. Die Temperatur von einiger Oberflächen kann mehr als 60 ° C sein.
- Versuchen Sie bitte nicht, etwas auf dem Konvektionserhitzer zu machen oder seine Tür während der Reinigung auszumachen.
- Wenn Sie den Konvektionserhitzer beladen, verwenden Sie bitte die Feststellanlagen auf den Rollwagenräder um den Rollwagen rollend auf dem unebenen Boden nicht zu haben.
- Vor der Konfigurationsänderung wenden Sie sich bitte ans autorisierte Servicezentrum. Die falschen Konfigurationsänderungen können sehr stark die Servicesicherheit beeinflussen.

# DAS SERVICE

- Alle Service- und Reparaturaufgaben sollen von den autorisierten Einstellungs- und Servicedienste durchgeführt werden. Die Einstellung oder Service, die die unbefugten Einstellungs- und Servicedienste durchgeführt haben, können zur Störung des Konvektionserhitzers führen als auch schädlich für Gesundheit des Führers werden.
- Bei der Reinigung des Konvektionserhitzers verwenden Sie bitte nur dieselben Waschmittel, die den Anforderungen des Herstellers entsprechen. Reinigen Sie bitte mit den korrosiven Reinigungsmitteln nicht.

## Die Servicekontaktdaten

HOUNÖ technischer Dienst Tel.: +4587114711 oder Fax: +4587114710



# DIE GARANTIE

Wenn Sie das Visual Cooking-Backofen auf unserer Website registriert haben, gilt dafür und die Austauschteile eine 48-Monate –Langzeitgarantie. Diese Garantie umfasst die Austauschteile und das Ofengehäuse. Für äußere Glasscheibe gilt eine spezielle 10-Jahre-Langzeitgarantie. Die Garantiezeit beginnt am Tag nach der Installation.

Um vollständige Garantiebedingungen anzusehen und sich zu registrieren, besuchen Sie bitte die Website [www.houno.com/warranty/](http://www.houno.com/warranty/).

## Die Garantieherausnahmen

Zu den Garantieherausnahmen gehören nicht nur bestimmten sondern auch folgenden Störungen:

- Die Glasteilen, gleich wie Innenglas, Lampen- und Halogenlampenglas
- Das Auftrennen
- Defekten und Störungen, die durch Nichtbeachtung der HOUNÖ-Aufbau-und aufnehmbaren Verwendungsanleitung entstanden haben.
- Defekten, die durch andere Störungen entstanden haben, bzw. die Störungen, die vom Wasser bewirkt wurden, und die während der Transponierung, der unsachgemäßen Benutzung und der Nichtbeachtung der Arbeitsregeln passiert hatten.
- Die Störungen und Betriebspausen, die durch Nichtbeachtung der HOUNÖ-Verwendungsanleitung entstanden haben.

HOUNÖ haftet nicht für mittelbare Folgeschäden, einschließlich für entgangenen Gewinn.



HOUNÖ A/S  
ALSVEJ 1  
DK-8940 RANDERS SV  
DENMARK

T: +45 8711 4711  
E: [houno@houno.com](mailto:houno@houno.com)

[www.houno.com](http://www.houno.com)

PART OF  
 **THE MIDDLEBY CORPORATION**